



### **MARCHIVUM Druckschriften digital**

#### Mannheimer General-Anzeiger. 1916-1924 1923

300 (3.7.1923) Abend-Ausgabe

urn:nbn:de:bsz:mh40-211687

# Mannheimer General-Aufei

# Badische Neueste Nachrichten

Beilagen: Der Sport vom Sonntag - Gefet und Necht - Modezeitung - Mus Zeit und Leben mit Mannheimer Frauen-Zeitung und Mannheimer Mufik-Zeitung

# Die englisch-französische Spannung

#### Neue englische Warnungen

Berlie, 3. Juli. (Bon unferm Berliner Buro.) Mus London mird ber "B. 3." gebrahtet: Da ber geftrige Tag feine neue Benbung in ber englisch-frangofifchen Quesprache über bas Reparationsproblem gebracht bat, ift die politifche Spannung in London ernft und durch die neue Bergögerung der französischen Antwort noch er heblich erhöht. Daß die englische Regierung in den nach ften 48 Etunden in die Rotwendigseit verlicht werden fonnte, weitreichende politische Entschließungen zu treficht werden fonnte, weitreichende politische Entschließung an fast fen, geht beute morgen wiederum aus ben Meuferungen faft alter Blatter hervor. Die liberaten Zeitungen und der biplomatifche Mitarbeiter bes "Dailn Telegraph" marnen Grantreich bringen b bavor, bie bifentliche englische Meinung zu unterschähen, die ent ich i a fien sei, die Regierung dabei zu unterftützen, um eine flore Antwart über alle Phasen der zukünstigen französischen Reparations- und Offupationspolitit zu erhalten.

Bon auf unterrichteter englischer Seite wird zur Lage mitgeleilt: Es ift unricht ig, baf Lord Crewe bei feiner letten Unterredung mit Bolncare einen brüsten und sogar dro ben ben Ion angeichsagen baben foll. Die Besprechung ift vielmehr in freundlichaftficher For macführt worben. Ebenfo unrichtig ift es, baf man engli icherleits auf einer schriftlichen Korm ber Antwort bestehe und eine mindliche nicht annehmen würde. Kan würde natürsich eine schriftliche Entwort vorziehen. Für beute werde mit dem Eintressen der französischen Antwort aus dem Koreign Office nicht mehr gerechnet. Wan holfe aber im Hindlick auf die

beforaniserregende Cage,

daß sie bald eintreffen werde. Endlich sind alle Borauslagen über die Belitik, die die englische Regierung besolgen werde, falls die franzöliche Antwort keine Möglichkeit zu einer Einigung gedyn sollte, durchaus verfrüht. Neber diese Frage ist noch kein Beschluß gesaßt worden und kann auch nicht gesast werden, devor man über die Absicht der Barifer Regierung genau unterrichtet ist.

Rusammenfallend kann gesagt werben, daß die Aeußerungen der englischen Blötter ein getreues Abbitd von der Stimmung der en glischen Meinung wird sin ung des Landes geben, denn die englische öffenkliche Meinung wird sich immer klarer über die großen Gesahren. die eine Koridauer des gegenwärtigen Justandes mit sich bringt und verlangt in mer der nach einer Regelung. Ratürlich ist es von größter Wichtigteit, daß unfinnige Ge walt aten, wie der unselige Anschlag auf einen belgischen Truppentransport, unsterbleide den Derartige Bortomnnisse erschweren allen Krästen, die auf eine Regelung dinarbeiten, ihre Aufgabe außerrordentlich und lichaben dadurch am meisten dem Lande, dem sie nach Ansicht der Urbeder nützen sollen, nämtlich Deutschland.

#### Die Drohung mit der Schwenfung

Der politifche Berichterflatter bes "Evening Stanbarb" fcbreibt, in gewillen Areifen ber Regierung werde zugegeben, baf anscheinend ein boter Buntt erreicht fei und daß bie Dinge fich so entwidelt

in ben amtlichen Rreifen Beforgniffe berrichen. Doch holft die Regierung immer noch, daß sich ein gemeinsames Borgeben der Allierten ermöglichen lasse. Der französischen Regierung sei mitgefeilt worden, die britische öffentliche Weinung vorlange eine Extlärung über die britische Bolitit in der Auhr- und in der Apparationsfrage. Sollte die französische Antwort teinen Fortschritt bedeutenstrage. ten, fo werde die britifche Regierung allerdings zu einem balblaen Zeitpuntt genötigt fein, ber Belt ihre eigene Bolitif mit-

#### Wichtiger Ministerrat in Paris

Im "Echo be Paris" augert fich nach einer Barifer Melbung Marcel hutin über ben Ministerrat, ber heute (Dienstag) unter dem Borfin des Brafidenten Millerand im Einfee ftattfinden oll. Er erkiärt, wegen ber Wendung, die die frangösisch-englischen Berhandlungen genommen hatten, wirbe biefer Minifterrat von außerorbentlicher Bedeutung fein. Boincare merbe bem Profibenten ber Republit und ben übrigen Miniftern eine völlige Darstellung ber Instruction geben, die an den französischen Botschafter in London gerichtet worden foi, und die nicht weniger als 40 Seiten umfaffe.

Rach ben Leuferungen gabtreicher Abgeordneier in den Wanbelaangen ber Kammer werbe bie Regierung fur ihre Haftung in ber Ruhrfrage eine volltommene Dehrheit in ber Kammer fowie die Zuftimmung der öffentlichen Meinung finden. Mon munifice zwar eine Einigung mit England, aber nicht zu einem Breis, ber einer volltommenen Rieberlage gleichkommen murbe.

In Paris ift mon von neuem ver ft immt, daß bas Reuter. bementi zu bem "Observer"bericht teines befriedigt. Gerabe aus diesem Demente hat man in Paris geschlossen, daß England feinen Standpuntt nicht zu verlaffen gebentt. Die frangolifche Berftimmung wird noch gesteigert burch ben gestrigen vergeblichen Berfuch des frangösischen Botschafters in London, Zutritt zu Lard Eurzon zu erlangen. Man fragt fich bier, ob ber englische Minifter ben Borichofter heute wirtlich empfangen wird und ob es bem Grafen St. Mulaire in diesem Falle möglich sein wird, ben englifchen Fragebogen mündlich zu beraten. Das ftarke Anglehen bes englischen Plundes habe ben Eindrud einer neuen Difenfive gegen. die frangösische Reparationspolitif noch verftärtt.

#### Die frangofische Antwort unterwegs

Die "Evening News" meldet, das Foreign Office habe die fermelle Mitteilung erhalten, die französische Antwort auf die Frageliste über die Aushrstreitigkeit sei auf dem Weg von Paris

nach London.
Der französische Botschafter sprach gestern im Auswärrigen Amt vor, doch gatt der Besich nöcht der Reparationsfrage, sondern der Laufanner Konferenz.

#### Höhe von 265 000 000 Mill. Mart nicht freiwillig gezahlt werden Die Reichsbant wurde mit startem militärischen Ausgebot beseigt und sämtliche vorhandenen Gelder auf mehreren Lastfraftwagen sortgeführt. Die Höhe der beschlagnahmten Gelder sieht noch nicht seft, doch dürste es sich um viele Rilliarden hondeln, weil die Reichsbank am Ende des Monats über bedeutende Summen verfügt. Bur Berhinderung von Unruhen burchzogen ftarte Kavallerie-patrouillen die Stadt. Die Beseihung der Reichsbant und die Belchlagnahme der Gelber hat unter den gabiteichen in Wiesbaden gur Kur sich aufhaltenden Ausländern, vor allem bei den Reutrafen und den Amerifanern großes Auffeben erregt.

#### Deutsches Reich

Dr. Mrnold Ruge

Die Briefe sollen nach dersetden Quesse unmiddelbar vor dem Münchener Hochverratsprozes an französische Gesehrte in Genf. Paris (!). Grenoble (!!) usw. gerichtet woeden sein. Hur einen völlsichen Antisemiten ware das immerhin eine recht annehm-

die Erhebungen in der Mardsache Baur haben nach einer deute gegebenen Muteilung der Stoatsanweitschaft außer zur Feltnahme von August Iwe ng au er und der Verhölung des Privatdogenien Dr. Auge auch zur Fest nach me der beiden Brüder Johann und Ern st Berger geführt. Beim jehigen Stand des Berjahrens kann über den Inhalt der Beschuldigung gegen die genannten näbere Mitteilung nicht gemacht werden, um die Unterfuchung nicht zu gesährben. Die Erhebungen werden mit allen Mittein gefördert, um die Hauptweisendern warden. Die heiden Verger baben im Arozeh Juchs-Wardsus auch eine Kolle gespielt und zw.e. der eine als angestagter Unterführer des Blücherdundes, der zweite als Zeuge.

#### Auslandsrundschau

\*Cinjührung des metrischen Sustems in Lettland. Bom 1. Jan. 1924 ab getten in Lettsand nur Mahe, Waagen und Gewichte metrischen Sostems als gesetzisch.

Paris, 3. Jusi. Wie ber "Matin" aus Bukarest mesbet, sind durt große Munitionslager in die Lukk achlogen. Essen, 3. Jusi. Migr. Lest a übergab dem Kaplon Dr. Blant in Hattingen 5000 Like für die notisidenden Kinder seiner Pfarrei.

- Damit werben frühere ungutreffende Mitteilungen richtig gestellt.

#### Frangofischer Aerger über Englands Luftverteidigung

(Bon unferem Mitarbeiter)

O Daris, 1. Juli.

Tros der vertraulichen Mittellungen, die der englische Bremierminister Stanken Baldwin dem in London weitenden Unterstaatssietretär ihr Auflichtigt, Laurent Conac, gemackt hat, ist in der Biodpresse ein mitder Sturm gegen den Beschüng des drittschen Kadinels losgebrochen, die Lutislatie Großbrikanniens auf die gleiche numerische, die Lutislatie Großbrikanniens auf die gleiche numerische, die Konserenz der Großbrikanniens auf die gleiche numerische, Basdwins Anregung, eine Konserenz der Großmäckte und der Bereinigten Staaten einzudernsten, um detreis der Lutistungen zu einer alle Teile verschnenden Jormel zu gefangen, wie sie hinlicht isch der Seeftreitfrässe in Wahrington getrossen wurde, sällt auf sehr unglinktigen Boden. Die durch Flugzeugsabriken start deeinsluchte Presse sehren Tric, der zur "gieichen Ernedrigung Frankreids siche englische Einsabungen Aberichtigen würde, wie des Wasshingtoner Abkannen. Dagegen ist zu demerken, daß der zur "gieichen Ernedrigung Frankreids sieder, der die Wasshingtoner Abkannen. Dagegen ist zu demerken, daß die Wasshingtoner Abkannen. Dagegen ist zu konnerken, daß der kur Annahmen der Vollagen gener konnerken die der Vollagen werden. Die Behauptung der Blodorgane, Frankreich diese sich auf eine Lutischen Ewasseise der Resisten über den Beichluch des der inschehen Areise freuen sich insgeheim über den Beichluch des beitischen Kadinetts, da sie num die erwünschte Rüftungskreiheit erhalten. Sämtliche Lutischen kein der erwünschte Rüftungskreiheit erhalten. Sämtliche Lutischen der der der Erchift aus und lordern (unter der üblische Beschwarungsformet: Französische den den der den der der Erchift aus und ben deine wird es machen!) die Konstruteurs auf, die Zuststatten.

Frankreich baut seine Kriegsstugeunge gegen Deutschlaft auszusstatten.

Frankreich bout seine Kriegsflugzeuge gegen Deutschland — bas war bisher die antliche Erklärung für die fieberbatte Tätig-feit in den Kanftruktionswerkstätten. Daß man in Eugland an diese sonderbare Berfion nicht glaubte, daß man früher, als es diese sonderbare Bersion nicht glaubte, daß man früher, als es den französichen Küstungsmunnern angenehm war, die entsprechenden Bortehrungen trass, erregt dier degreistichen Merger. Während des Jahres 1922 verstand man es, das zunehmende driffice Wisstrauen einzulussen. In Cannes sprach Lieud George über die Listurustungen Frantreichs mit Briand, auf den Ernst der Situation dies wiedend. Briand war dereit, sowahl diesen Punkt, als auch das Problem der Ubouthauten mit England zu erörtern. Ein Memorandum murde ausgearbeitet. Es sief in den Papierford, nach dem Boincare Ministerprässdent geworden war. Sosort nahm man die Ausftrüftungen wieder auf, englische Anfrogen dieben undeantwortet. Die Kolge dieser scharfen Küstungspolitie Hanfreichs war, daß dos britische Kriegs- und Lustreteidigungsamt in ihren Borbellungen immer dringlicher wurden und (bereits unter Bonar Law) stellungen immer bringlicher wurden und (bereits unter Bonar Com) ein Berteidigungsprojett zur Sicherung Englands gegen Luftangriffe dem Ressortminister übergaben. Bonar Law zögerte, Stanley Bald-win führte den notwendig gewordenen Schritt aus. Die öftentliche

dem Ressortminister übergaben. Bonar Law zögerte, Stanlen Baldwin führte den nalwendig gewordenen Schritt aus. Die dientliche Meinung Englands stütt ihm; das ärgert zwor die poincaristische Presse, aber sie vermag nun einwal dieses detribliche Hattum ellastanten der die vermag nun einwal dieses detribliche Fattum ellastanten der die den Mississen nicht aus der Belt zu schaften.

Trogdem soll noch ein Bersucht dass der Belt zu schaften.

Trogdem soll noch ein Bersucht dass der Gelten Deutschlands. Rachden die Bedauptung, man rüste ausschließlich gegen das "revanchelächtige Deutschland", das englische Kaddineit nicht zur Berzogerung der lustechnischen Borfehrungen bestimmen konnte, sührt man ein neues Argument ins Tressen: England, Frankreich und die übrigen Siegermächte sollen die deutsche Hann England mit diesem Börgeben einverstanden ist, so würde Frankreich sein Brogramm reduzieren. Das Manöver ist durchsichtig Frankreichs Borschlag ichließt in erster Linie einen flagranten Brund des Bersachlag ichließt in erster Linie einen flagranten Brund der der derste Genrechtigd die absolute Jegemonie zur Luit sich aber der oberste Genrechten für den Greitung auf dem Kontinenie bedeuten, Mitteleutopa den kombinierten Lande und Lustoperationen Frankreichs und seiner östlichen Berbündeten aussteiern. Gegen eine sollche Katsstellung wehrt sich England. Und das über den Beiter und den Aussichen. Gegen eine sollche Katsstellung wehrt sich England. Und das ihr den Deielt und den Beschündern zusteiern. Gegen eine sollche Katsstellung wehrt sich England. Und das ihre den Stieben eine Balallenstaates heroddrücken wollen" (etwa zo lieft man im Mittel

"Marin").
Harin").
Har die linksrepublikanische Opposition, deren Forderung, mit England wieder einig zu werden, einen wahlpolitischen Charakter erhalten hat, ist der von den Boincaristen hervorgerusene Bustrüstungskamps mit dem Kanalnachdar eine glänzende Gelegenheit, um die Blodmänner scharf anzugreisen. Frankreichs Kinanzsage bedarf wistiger Resormen und äußerster Schonung. Als (vor einem Bierteisahr) 706 Alltonen Francs für Flugzeugdau dewilligt nurden, stimmten die Sozialkablaen dogegen. Englands Beschlich, in der Lust zuwinder ebenso start zu ersacht, zwingt die Mehrbeit Poincares, Erganzungsfredite zu versangen. Dazu kommt die Ubootsrage und das Broblem einer starken Mittelmeersschliche im westlichen Beden. Eine bestäusige Schätzung des Blattes "Deuwre" gelangt zur Ilser: drei Milliarden Ohne Imselfel mith die linksrepublikanische Opposition ihren Widerstand gegen diese Rüstungsmilliarden gestend machen.

Lette Meldungen

Berlin, 3. Juli. (Bon unf. Berl. Buro.) Die in ber vorigen Woche vom Reichsrat beschloffene Ergangung gur Deutsenverordnung wird, wie die "B. 3." melbet, beide ober morgen amelich befannigegeben werden. Gie führt ben Titel "Berordnung gur Menberung ber Balutafpekulationsordnung und bes Kapitalfluchtgeseiges". Es handelt fich babei um einen febr umfangreichen Erlaß, der in einer ganzen Reihe von Bestimmungen die Berordnung vom 8. Mai 1923 abandert und einige neue hinzufügt.

"Eine seifte Ente. Der Korrespondent der "Ebicago Tribune" will, wie aus Baris gemeldet wird, ersahren haben: Einige Potsdamer Freunde des Kronprinzen beabsichtigen, ihn als Kandidaten für die kommende Brössdentisch auf an ab in Deutschand aufzusiellen. Sie hätten auch bereits eine Eingabe an den Neichstag gerichtet, in der et ersucht wird, dem Kranprinzen die Rückfebr nach Deutschland zu dewilligen. — Daß Bestredungen nochanden sind, dem Kranprinzen die Rückfebr in die Keimat zu ermöglichen, ist nicht gerade neu, daß aber ernstdaft an den Kranprinzen als Bräsidenischaftstandidaten gedacht wird, ist moht eine sommerliche Ente der bekanntlich immer sehr unzuwerlästigen Pari-Ausgabe ber "Chicogo Tribune"

#### Die Absperrung des besetzten Gebietes

1. Berlin, 3. Juli, (Bon unf. Berl, Buro.) Die Frangofen baben ibre Drohung wahr gemacht: Seit heute nacht 12 Uhr ift das bofehte Gebiet vom unbefessen Gebiet her metifch abgefperrt. In ben Grenzstationen find Befanntmachungen angeschlagen, in benen Die beutsche Bepollerung darauf bingewiesen wird, bag biese Maßneinnen als Santiton wegen der Duisdurger Sprengung zu be-trachten sei. Auf für destimmte Fälle, wie z. B. schwere Erfrankun-gen usw. sind Ausmahmen zugelassen, sür die es aber eines besonderen Untrogs dedarf. Die Jüge sahren zwar dis Köln, aber an den Grenz-stationen werden die deutschen Insossen hinausgeseht.

#### Proteste ber Urbeitgeber und Arbeitnehmer

Gegen bie von ber Beschungsbehörbe verfügte Abfperrung bes Einbruchs- und bes beleiten Gebietes erheben die ber Arbeitsgemein ichait anneichtolienen Arbeitgeberverbunde und die Go-wert ich aft der Arbeiter und Angestellten aller Richtungen sowie die Angestellten- und Begmienverbunde ihren nachbrücklichten Brotest. Die Absperrung stellt einen ungeheuren Eingriff in

Die Absperrung itellt einen ungeheuren Eingriss in die Wirtschaft des Gedietes dar und muß au besonders ich weren Schädigungen der gen der arbeitenden Schichten sübren. Die von der Beschungsbehörde verhängten Strasmaßnahmen sind um so ungerechtsertigter, als der Ansach bes Unglücks dei Duisdurg in teiner Weile aufgeklärt ist, und leibst noch fra nädischen Resdungen kaum Beweile dassur vorliegen, daß es durch Deutsche verschuldet ist. Ge kommt dinau, daß die gelamte Besöllerung es ablehnt, den passinen Widerstand mit Erwisten, wie sie ihr unterstellt werden, daß sie sie vieltwehr verurteilt. In teiner Weile rechtserigt sich die Abschwärung des Gedietes vom übrigen Deutschand, mit dem es unterenpar verd und en ist. Biese Arbeitnehmer sind an ihrer Urbeit gehindert. Not und Esend ihrer Kramissen werden vermehrt. Die aange Bewölferung leidet unter der Erkowerung des Verschra und der infolgedessen ganz unzusänglichen Lebensmitteiverforgung. Die ber infolgebeifen gang ungulänglichen Lebensmittelperforgung. verbangten Strafmognahmen gegen bie unichulbige Bevolferung reiben fich an die hisberigen Gewalttaten der Belakung an. Der Wille zur poliven Abmehr des franzöllich-belgischen Einbruchs wird aber auch badurch nicht gebrochen werden. Wir beugen uns nicht der Gewalt. Wir werden aber jeder ehrlichen Berftändigung zuftimmen.

en-

Sapital de Sal

n. gethre
thre
ien
imore.
\*Parts
affer
affer
trich

#### Unguftigfeit der Stempelausweife

Bon gutunterichteter Seite verlautet, bag bie frangofifchen Stempelausweife, burch die bisber ber Berfehr mit bem unbefehten Bebier geregelt murbe und bie burch bie augenblidliche Sperre thre Bultigkeit verloren haben, nach Absauf der Sperrzeit auch für die Dauer ungültig ertiärt werden sollen. Die Besaungsbehörden sollen beabsichtigen, nach dem 15. Juli die Reisersaubnis von dem Befin eines in frangafifcher Sproche geichriebenen Reifepaffes abbangig zu machen.

#### Bejehung der Reichsbant in Wiesbaden

Die am Montag plohlich erfolgte Bejehung der Reichsbant in Wiesbaden durch die französische Beschungbehörde ist deshalb geschohen, um die von der Abeinsandsommission angefündigte Beschlogenahme von Geldern der Reichsbant durchzutübren, wenn die von der Rheinsandsommission türzlich gesorderte Entschädigung für die Inschaft auf die Millaufstere Eisenbasseinie der Bingerbruck und im Hauptbahnhof Wiesbaden für Soche und Personenisieden in

MARCHIVUM

### Wirtschaftliches und Goziales

Musban des Oberrheins zwifchen Bajel und dem Bodenfee.

Am 25, und 26. Jani war die Babisch Schweizerische Kom mission für den Ausbau des Aheins zwischen Baset und dem Bodenster Lagung in Areuzischen Gen (Kanton Thurgau) zusammengetreten. Die Kanmussision einigte sich über die Bedingungen unter denen den bestehenden Krasswerfen Laussen der Ausbau Ausbau der der der vorsieren den den bestehenden Krasswerfen Laussen der der vorsiert gerner die Uenderungen an den Entwirsen der Berseichungs und Gemehmigungsdescheide für die kinstigen Abeinfrassumerte Reckingen, Dogern und Aiedericht vorsieren der Berseichungs und Gemehmigungsdescheide für die kinstigen Abeinfrasswerfe Reckingen, Dogern und Aiedericht worst abt, die sich infosse der in dem Aussegungsversahren erhodenen Einstsprachen Diestenden Dritter als notwendig erwiesen haben. Endlich erklärte die Kommission sich mit dem von Boden ausgestellten Entwurf der an ihe fünstige Großschiftabetasstraße Basel das den Schiffahrtsstraße zu Germde gelegt. Ueder den Stand der Entwurfs der Schiffahrtsstraße zu Grunde gelegt. Ueder den Stand der Entwurfs der Schiffahrtsstraße zu Grunde gelegt. Ueder den Stand der Entwurfs der Schiffahrtsstraße zu Grunde gelegt. Ueder den Stand der Entwurfs der Schiffahrtsstraße famte ihr die von der Schweiz derreitete Frage der Bodenseregusserung wurde in der Kammission Berüht erstatet. Hennach besinden sich diese Entwurfearbeiten in vollen Gange.

### Städtische Nachrichten

Bergefit nicht die Mannheimer erholungsbedürftige

Mitbürger!

Die lang erfehnte Reifegeit ift endlich getommen. Biele von Cuch find im Begriff, nach fleifiger Arbeit von ben Sorgen und Baften bes Berufs aus bem Barm der Grofitadt in Berg und Bald gu flieben, um bort bie mobiverbiente Erholung ju finben. Biefe anbere planen im Muguft mit Grau und Rind einen ftarfenben Ferienaufhalt in ben Bergen ober an ber Gee. Moge Guch allen eine icone Reit und fraffige Erholung beichieben fein!

Beit größer aber ift bie Bahl unferer Mitburger, Die beuer auf jebe Reife und Musfpannung vergichten muffen, angefichts ber erfcredenden Teuerung, die über uns bereingebrochen ift. Ihnen au belfen find wir leider auferftande. Wohl aber follte es fich ermoglichen laffen, ben vielen, vielen blaffen, unterernabr. ten Rindern einen Gerienquienthalt in ftarten. ber Buft zu verlcaffen, wenn alle, die bagu imftande find, aufammenfteben und fich bewuht find, baf es unfer aller Bflicht ift, fopiet ein feber nur irgend erübrigen tann, für bie beranwachfenbe Jugend beigufteuern. Die unter ichweren Ringnanoten leibenbe Stadt ift nicht mehr wie in fruberen Jahren in ber Loge, Taufende von Anaben und Mabchen aufs Land gu entfenben.

Deshalb murbe für biejen Zwed die "Arbeitsgemein-ichaftfur Rinbererhofung" gegründet. Jeder, ber troft ber Schwere der Zeit noch fo giudlich ift, für fich eine Erholungsreife wignen au tonnen, der follte auch die Berpflichtung fubien, für die Erholung ber Jugend fein Teil beigutragen, und wenn es nicht anders neht baburch, ban er felbit zu ihren Gunften auf ein ober zwei Toge Urlaub vergichtet. Gerabe in biefen Tagen pflegen gablreiche Gefellichaften ihre Generalversammlung abgubalten; viele haben bereite 

Alber nicht nur an ble Erwachlenen richte ich meinen Aufruf, nein, auch an meine jungen Kollegen und Kolleginnen, die, da sie noch nicht die Lasten und Berantwortung für einen eigenen Hausskand zu tragen baben, vielsach in der Lage sein werden, auch ihr Teil beizusteuern zur Linderung der gemeinsamen Rot. Große Summen sind ersorderlich, wenn mir etwas erreichen wollen, denn wie mir der Schularzt mitteilt, tostet ein zwedentiprechender Kerienaufentbalt für ein Kind heute schan 4 bis 500000 Mart.

So tann mein Blan nur gelingen, wenn er weithin Biberhall findet im Bergen aller derer, denen es Ernft ift um die Wiedergeburt unleres kandes. Denn nicht Alagen bilit über die ichieckten und feuern Zeiten, teine noch so wortreiche Trauer um Wohlstand und Anseben, die wir verloren baden, — nur wertkätige Hise und eisern, denn Wondelund die heit das Schicklat zu meistern, kann Wondelund die bringen. Auf wenn es uns gesingt, den Plänen unierer Feinde zum Trok, unsere Jussend zu einem Lebensmytigen ausbewernden und beitern web wiederschaftlichen Meldieben lebensmutigen, ausdauernden und widerliandsfähigen Geleichte heranzubilden, fonnen wie hoffen, daß sie einst ein neues, startes und bilibendes Deutschland zu gestalten vermag. Und darum rufe ich allen muten Deutschen, allen Bateriandsfreunden zu:

Belft, beift alle, belft ichnell und reichlich!

Dann ladite fie fchels

erholung" nehmen entgegen alle Mannbeimer Banten und bie Geichäfteltelle biefer Zeitung.

Adalises Ehe

Roman von Erich Cbenftein

Copyright 1920 by Greiner & Comp., Berlin 28, 30

(Wortschung)

dir, die ift ebenso wichtig, wie der Rampf auf ben Schlachtfelbern!

Rotige porgeforgt wird, tann ber Mann an ber Front bas Seinige

bin!" fagte Manfred, überraftet, bag fie feine beimlichen Gedaiten

wie fonnte ein Menich bas, wo bu fo tüchtig icaffft vom Morgen bie jum Abend und fo Bebeutenbes leifteft!" Dann lachte fie ichel-

mijd, "Berachten tonnte ich hochftens einen Monn, ber bei feinem

Tun nach eines Beibes Urreil fragt! Das mußt bu alfo noch

fernen, um ein ganger Mann gu fein: ftolg und felbstbewußt fühlent"

Sabrim ein Wort barüber gu verlieren, fofort nach Rriegobeginn

freiwillig jum Dienft gemelbet. Aber man nahm ihn nicht an, weil die von ihm geleiteten Befriebe gerade jest feinen Mugenblid ftoden

burften. Mon verpflichtete ibn mur, ausschlieflich für die Militar-

verwaltung zu arbeiten und ben Betrieb unter allen Umftanben auf-

recht zu erhalten. Duble und Burftfabrit maren für die Berpfie-

gung ber Armee ebenfo michtig, wie die Erzeugniffe ber neuen

mußten Ernabrungsichwierieteiten im Sinterland eintreten. Dann

harte er die Berantwortung, Gorge und Brot für all die Taufende

Les Goitulan war es fofort tiar, welche ungeheure Berantwor-

Wenn ber Rrieg, mie er überzeugt mar, lange bauern murbe,

Fobrit und ber Glebenfteiner Leberei für beren Musruftung.

Much Beo Gottulan, obwohl er nie gedient, hatte fich, ohne

erroten batte.

3d buchte, bu wurdest mich verachten, weil ich ein Rruppel

Dich - verachtent? fagte fie bonn topifchutteind. "D Fred,

Eines Tages hielt fie es nicht langer aus und fuhr ihn orbent-

Die frangölische Bofatung ber innerhalb bes befehten Mannheimer hafengebiets liegenden Hilbaschule hat eine be ion bere Telephonleitung nach dem ebenfalls beseihten Bahnbos Rectar-stadt an der Friedrichsbrude gebant. Die Telephonleitung sührt durch die Baumtronen der Dammstrachenollee und soll auch unmittelbar mit Ludwigshafen verbunden fein.

Die Franzofen in Mannheim

#### Aus der Arbeit der Wucherpolizei

Bon der Wucherabteitung der Jahndungs-polizei wurden im Monat Juni zur Anzeige gebracht: Wegen Breistreiberei fil, Keitenhandels 18, unerlaubten Handels 56, un-erlaubter Ausfuhr 2, unterlassener Preisanszeichnung 48, Begünstigung 1 und 76 Perfonen wegen sonstiger Bergehen und lieber-tretungen. Davon musten zur weiteren Ausflärung 18 Perfonen festgenommen und ins Amusgefangnis eingeliefert werden, and mar: Wegen unerlaubten Handels 7, imerlaubter Ausfuh: 2. an-erlaubten Handelsversehrs 8 Personen und wegen Beglinkisgung

P Die Teuerung in Boden im Juni. Die vom Statistischen Landesamt berechnete Lande o in der zitster im die Leden is halt ungstosten (Ernödeung, Wohnung, Heizung und Kesteundtung) beträgt nach dem Stand vom 20. Juni 800 3633, d. h. die Teuerung der Ledensbaltungskossen ist auf das 8003/3sade gegensder der Vortriegszeit gestiegen. Bei Berücksichtigung der Indezzisser der Vortriegszeit gestiegen. Bei Berücksichtigung der Indezzisser vom vorlenzen Sticken, Bei Gegenüberstellung der Durchschnittsindezzisser vom Wonat Märzmir 358 774 betrögt die Janohme der Teuerung nach der Durchschnittsindezzisser vom Wonat Mürzmir 358 774 betrögt die Janohme der Teuerung nach der Durchschnittsindezzissen Boche vom Wonat Juni (mit 685 300) 81%. — In der abzelausenen Boche vom 23—29. Juni dat sich der Eroß handelspeliung vom 26 553,50 auf 31 952,47, also um 20,3% erhöht. Die Spanne zwischen dem Dollarerurswiven und dem Großhandelspreisspieset verringen sich auf 573 Kuntte. Die stärtste Stesgerung weisen die Gruppen Getreide und Wehl (pius 37,4%) sowie Fleisch und Feite (plus 38%) treide und Mehl (plus 37,4%) jowie Fleisch und Heite (plus 38%) auf. Jurüczuführen ist die Erscheinung auf die im voraus in die Erscheinung getretene Wirkung der Eisenbahnfrachterhöhung und die große Knappheit an Waren.

Schillerfarten. Gelt 1, Juli werben auf der deutschen Reiche-A Schülertarten. Seit I. Just werden auf der deutschen Reichsbahn Schülertarten. Seit I arten, die vor dem nur an Sonne in Feleriogen und na den Tagen nor und nach Sonne und Feleriogen benüghder woren, an allen Tagen ausgegeden und erhaften eine Geltungsdauer von 4 Tagen, den Tag der Lösung eingerechnet. Die Schülerrückschriert können damit auch zum Besuch von Unterricht benügt werden, der nur an einzelnen Wockenagen statisfindet. Lehrstunge erhalten seine Schülerrückschriert Gebroten. An Personen, die einen Beruf vergebildet werden, die einen Beruf vergebildet werden, die einen Beruf vergebildet werden, die einen Beruf hoben oder für einen Beruf ausgebildet werden, werden Schülerrücklahrtarien im allgemeinen nicht ausgegeben. Wenn aber ordentliche Studierende und Schüler, insbesondere der Jackschulen, wöhrend der Zeit, in der sie die Schule delugen, ihren Beruf weder ausüben, noch aus ihm Einkünste beziehen, die ihre Lebenschaltung gewährleisten, siebt ihnen die Benutzung von Schülerforten zu. Als Fachschulen im Sinne der Tarisbestimmungen der Reichschahn gelten nur Schulen (Anstalden), die schulmäßig betrieben werden, auf denen besondere Fachgebiete gesehrt werden, und deren Besuch eine abgeschlossen Fachschulen für einen bestimmten Beruf verwittelt. Beruf hoben oder für einen Beruf ausgebildet werden, werben

Bon dem Beziefsverein Mannheim des babifchen Richtervereins murben als ameite Spende aur Aubrhiffe und Mann-heimer Rotgemeinichaft 351 000 M. und 200 000 M. geichnet, sodaß von den Mannheimer Richtern und Staatsanwälten nichtliehlich der ersten Spenden von 400 000 M. inegesamt 9 623 000 Mart gespendet wurden.

Diebstahlschronif. In den leigen Togen wurden entwendet: Aus dem verlätigienen Ingenieurdiro G. m. b. d., S 6, 6, zur Rachtzeit eine Geldtaferte, Größe 45/25/20 cm., verwurfich mit der Aufschrift L. Schiffers, mit 1 180 000 Mart Inhalt. Dos Geld besand sich zum Teil in Lohnsützen mie der Aufschrift der Firma; ferner ein Scheitheft von ber Bant Rodfling Rr. 5751-5800, einige Steuer-morten und Roffenbeloge; auf ber Wolbbof- ober Sanbhoferfir, von den Basen des Frachtschmanns Balentin Webe ein Patet, dos 6 Poor ichwarze Damens u. Ainderbaldschube, Spangenschube, Größe 27, 28, 29 und 30 und 12 Paar ichwarze Damenbaldschube (Spangensichube), Größe 31—35, im Gesamiwert von 1 200 000 Mt. eniblest; aus einem Keiler im Sanse Rocharaverstr. 37 zwei Ballen Segeltuch non je 40 die 50 Kiloge. Gemicht; im Schlofigarten in der Nübe der Nheinichachtel eine braune Schildtrottlederne 3) an dia fich e mit 26 franzöllschen Franten in einer Keinen Gelbörfe, einem Tajchentuch, gezeichnet R. S. oder 3. S. (der Wiederbringer erhält 26 Franken Belohnung); eine braunleberne Brieftalde mit 955 000 Mf. 

Damenrad, gut erhalten, Morte Vittoria, Habr.-Kr. 349 056, an der Lenkstange besand sich ein tseines Körbchen mit 439 300 Mart Bargeld; aus einer verschlossenen Wohnung in H 4, 12, 300 000 Mart Bargelb

" Muigesunden wurde vor einem Saufe in der Seidelbergerstroße ein Berrenfahrrad, Marte Meteor. 2 junge Burschen versuchten bei einem diefigen Installateur mehrere Rollen if alterten Aupferdrahr zu vertaufen. Das Rod und der Drade beilnden fich auf dem Buro der Reiminaspolizes und fonnen bortfelbst ange-

Aus dem Lande

Deinheim, 3. Juli. Dem biefigen Bürgermeister 6) ueget (früher Oberhaupe ber Stadtgemeinde Ettlingen) wurde durch einen Besuch von 58 Sangern der Liebertasel Ettlingen 1842 eine angenehme Ueberraschung bereitet. Aus diesem Anlah wurde in der Ghumosium-Turnholle in Gestalt eines gemeinsamen Konurtes mit bem Singverein Beinheim 1842 ein Gangesmett. ft re i i veranstoltet. Somohl die beiden Mannerdore als ench ber Solilt Kongerifänger We is be cher Ctillingen, ber Schubertlieder und Löwe'sche Balloben lang, ernteten fturmischen Beifall. Bei einem fich anschließenden Berbrüderungsbanfett hielten Bürgermeifter Su eg et und Die beiberfeitigen Bereinsvorfigenben Beiecher . Ettlingen und Prof. Maenner - Beinbeim überaus bergliche Ansprachen.

)/ Unterowisheim bei Bruchial, 1. Juli. Der 72jahrige Landwirt Jatob Beinrich Beder fiel ja unaludlich vom Kirichenbaume, baß er an ben Folgen bes Sturges ft a r b.

#### Aus der Pfalz

— Cubwigshafen, d. Quit. Bu einem beitigen Zufammen-ft oft awischen der Bolizei und einem Schwarzbezieher einer Wohnung in der Kanaistrafie, der von seinen Berwandten unterftilft wurde, tam es am Sonntag pormittag, als ffahtifche Arbeiter die Möbel des Schwarzbezieders, die vom fiddischen Bohnungsamt nach Köumung der Wohnung auf die Strafte geseht worden waren, entsernen wollten. Rach der Festnahme des Eigentümers der Wöbel wegen Biderstandes gegen die Polizei, versuchten der Bator, der Invalide ist, und noch andere Berwandte, wiederholt den Berhalteten und ketrafen. au befreien. Dabei erhielt der Bater einen Sädelhied auf das rechte Handalten Handaelent; er lief mit der dinienden Bertehung durch die Straße und dente die sich ansammelnde Menge, die erst gegen Nachmittag I übr verstreut werden kannte, gegen die Polizei auf. Schliehlich wurde er auf die Aolizei gebracht und dort verdunden. Das Gersicht. daß die Kand völlig abgehadt worden fel, entspricht nicht ben Tatfachen. — Grofieren Diebftablen, Die ein 17 Jahre oftes Bebemabden in bem Schreib- und Lebermarengeschäft, in bem fie be-ichäftigt war, in ber Zeit von Weihnachten 1922 bis feht verübte, ift man fent auf die Spur getommen. Das Behrmadden ftabl nach und man jeht auf die Spur gesommen. Das Lehrmadden licht nach und nach eine größere Ungahl Komanbinder, Spiele, Briefe, Gelde und Handel eine größere Ungahl Komanbinder, Spiele, Briefe, Gelde und Handel Edition. Einis, Briefpapier usw. im Berte von über I Million Rart. Die Diedin brachte die gestoblenen Sachen mit dem Absalfepapier aus dem Geldältz einen Teil danon übergad sie zum Beitervoersauf einem Ludwigsbasener Kolonialwarenhändler, während lied den andern Teil selds versauste oder durch Angehörige weiter versäußern ließ. Eine große Jahl der gestoblenen Sachen tonnte gefunden und beläsiganahmt werden. — Ein 25 Jahre alter Fahrlichaft in versen, die einer Wirkschaft in perfette, als er wegen Beläftigung ber Gafte aus einer Wirticoft in der Frankeniholer Strafte an die Luft gelest worden war, einem ledi-nen, 23 Jahre alten Heizer einen Stich in die rechte Halsleite und dem Wirtssohn einen Stich in die linke Schulter, worauf er die Flucht ar-griff. Während die beiden Berlenten in das Arankenhaus gebracht wurden, wurde der Messerteiten in seiner Wohnung sestaanden.

Weidenthal, 3. Juli. Ebtlich verunglüdt ift ber Aufr-nonn Bom Aruh aus Kaiferslautern, der beim fiolgfahren für die Airma Gebr. Burfel auf dem Wagen einfchlief, herunterfief und von einem nachfolgenden Holzwagen der vielchen Mirma, bessen Aubr-nann ebenfolls eingeschlasen war, übersahren wurde. Er erlitt in schwere Berichungen, daß er nach kurwer Zeit Kard. Früh hinterlöße

динній. Эйтні ebensowenig dasseibe, wie Stoff und Stoff, gibt gewaltige Unterschiede in der Qualität, enn Sie zufrieden sein und Ihr Geld nicht nutzlos ausgeben wollen, verlangen Sie Sohlen Absätze

Latfächlich war es beiben die Rettung in der Rot. Andermati hatte ben größten Teil feines Bermögens in ber englischen Bank angelegt und verstumt, bas Gelb rechtzeitig berauszuziehen. Was blieb, hane Lo feinesfalls ein ftandesgemußes Leben in ihrem Sinn ermöglicht. Rach der Einziehung ihres Mannes hätte fie alfo dabeim bei ben Ihren unterschlüpfen muffen. Gie aber ichauberte vor ber Enge ibres Baterbaufes in ber fleinen Provingftabt, mo ein Effer mehr neben ben fieben Geschwiftern ja schon eine Berlegenheit be-

vorragende Güte und Haltbarkeit.

Der Baronin Schliffenstein erging es abnilch. Riemand von bren Gunnern bachte baran, fie jettt eingulaben ober ihr fanft eine Sitfe zuteil werben zu laffen.

Go maren beibe beimlich frob, für die Kriegszeit einen ficheren Safen gefunden zu haben, wenn fie fich auch den Anschein gaben,

Die Baronin, flug und berechnend wie immer, war nie ja mütterlich gartlich mit Abalife gewesen wie jest. Rebenbei aber fuchte fie fich, natürlich ohne daß Abatife es merkte, auch bei ben anderen Fomilienmitgliebern nach Möglichkeit bellebt gu machen. Besonders unt Leos Gunft mar es ihr gu tun. Denn ihr Gelb-Frau Karoline mar faft nur in bem neuen, riefig vergrößerten beutef war leer, und fie batte ftels affertet ffeine Rebenbeburfniffe, die fie obne feine Groffmut nicht batte befriedigen tonnen.

23

So war fie schon zweimal heimtich bei ihm erschienen, um ffeine Summen gu entlehnen. "Rur für furge Beit, lieber Gerr Bottufan, benn ich erwarte ja bemnachft Gelber ,

Er mußte gang gut, bag biefe Gelber nie tommen murben, Aber es war ihm eine gewise Genugtuung, diese alte Rantespielerin, Die er vom erften Tog an durchschaut hatte, ein wenig in die Hand

Denn eines Tages murbe Abatife, bie ihm wie eine an Abgrumben binidreitenbe Traumwondelnbe ericbien, boch ermochen . .

Daran hielt fein Blaube unerschütterlich fest und nichts tonnte hu darin irre machen, weber die icharfen Bemerkungen feines Baders, noch die bitteren Worte ber Hilberts, weber Abalifes gering-Taglich mußte Abatile folch bittere Billen verschiuden. Und ichanige Ratte ihm gegenfiber, noch ihre Borliebe fur Leute, Die er verachiete, ja felbft nicht ibre Schmache fur gomentreus, von ber er viel mehr mußte, ale Mbalife ofinte. Denn Marn von Leupold war nicht gegangen, ohne porher noch einen Bfeil abgufchlegen, ber "biefen Grobian" treffen und Abalife bafür bestrafen jollte, daß fie feinen Ungehörigfeiten gegenüber nicht für die Freundin einge-

handlungen mit ber Militarbeborbe einen geniolen Bian gurecht, wie all diefen eintretenben Schwierigteiten gu begegnen fei. Dies fcbien ihm bie nachfte und bringenofte Arbeit. Die Zeit

follte ihn gerüftet finden! Die Richtlinien feines Planes maren: Heranziehung weiblicher Arbeitsfräfte — benn wenn man ihm auch Raddrud und lleberfehungsrecht in frembe Sprachen vorbehalten. versprochen hatte, Einziehungen ber Arbeiter nach Möglichkeit gu unterlaffen, fo murbe er boch einen großen Teil ber Arbeiter bergeben muffen - weiter möglichste Ausnuhung bes Bobens und Anlegung großer Lebensmittelporrate. Und dies mußte ohne viel lich barich an. "Was willft bu eigentlich, Fred? Glaubst bu wirt-Auffeben gemacht werben, um bes ohnehin ichon erregte Boll nicht lid, bag nur bie ba braugen in ben Schubengraben etwas leiften porzeifig zu beunruhigen. tonnen? 3ft die Arbeit in ber Geimat etwa nichts wert? 3ch fage

Abalife hatte von itt biefen Dingen feine Ahnung. Gie jah nur, daß ihr Mann rubig auf Rarolinenruhe blieb, mubrend fein Bruber und faft alle Befannten fich bem Beere ftellten. bag er Denn nur, wenn dabeim olles in Ordnung weitergeht und für alles schelnbar unbefümmert seinen Gelchäften nachging und nebenbei nur Abalise zuliebe in Karolinenrube zu bielben, allersei Beuerungen einführte. Mit Missallen bemerkte sie, daß Die Baronin, flug und berechnend wie i Storolinenruhe dabei immer mehr feinen vornehmen Charafter als Dervenfig einbühte.

Heberall im Bort, wo ber olie Derr Gotiulan früher bie berrfichften Blumen gezogen hatte, legie er jest Gemufetulturen an. Geftügelhof ju finden. Gehr oft wurde ber Inspetior, mit bem Beo beständig landwirtschaftliche Beratungen pflog, zu Tisch geloden. Maubia machte sich in der Molterei "wichtig", und Wara begann fogar ploglich mit Arbeiterinnen und Bäuerinnen Freundschaft au diegen, grundete Bereine, hielt Berfommfungen ab und brauchte zu all bem natürlich immer Leo Gottufans Ratschläge

Abalife empfand biefes gange Treiben als widermartig und beichamend. In Diefer Auffaffung beftartien fie Lo Andermatis gut befommen. beigende Bemerfungen über "Gilldspilge" bie natürlich immer auf bie Butterbrotfeite fielen und mabrent "bie Gelben braugen bluteten", dabeim hinter bem Dien fogen und "Rriegsgewinne einftrichen" aber "bas ift uns eben nicht gegeben, bfog immer an ben eigenen Bortell zu benten".

boch war fie frob, bag Lo und die Baronin fich auf ihre Bitten bereit erklart hatten, vorläufig gang auf Karolinenrube gu bleiben. Gibite fie fich boch immer frember und überftiffiger immitten ihrer bon Arbeitern zu beschäftigte, bie er beschäftigte. Bon ihm wurden Angehörigen, die ploglich alle Sanbe voll Arbeit zu haben ichienen fie es farbern, es ihn enigeften faffen, wenn er es ihnen nicht geben und gar teine Zeit mehr, fich um fie zu fummern. fannig Dhne Brot — teine Arbeit, das nuchte er mur zu gut. Im ftillen rechnete fie Lo und ber Baronin bar "Opfer", in

Darum ligte er fich icon auf ber Beimfohrt von ben Ber- Karelinenruhe gu bleiben, febr boch an.

**MARCHIVUM** 

tung bamit auf feinen Schultern rubte.

Greetfelpine felici

#### Gerichtszeitung

Ein rauberijder Ueberjall

Ein räuberischer Ueberjall

Am Montag trat die Sommertagung des Schwurgerichts Mannbeim under Borith von Landgerichtsdirektor Dr. Weiß ansammen.
Riegen Berjuchs des erschwerten Kands waren der 19 Jahre eite
Schwied Jakob Fichtenkamm, der 21 Jahre eite Schioster Kilian Dit und der 22 Jahre alte Lazischner Karl Winkler aus Sedenheim angeklagt. Achtenkamm frage in der Bodischer and baben sei. Winkler teilte ihm mit, daß am Ortseingang von Schenheim eine Witme Bauer mohne, die Silber in der Kom-mode babe. Mit Dit wurde dann der Pian, die Witwe Bauer zu überjallen und zu stehlen veraltrebet. Als am 29. Märt, morgend zu lichen 5 und 6 Uhr Frau Bauer den Stall betrat, wurde sie in erwälligt, gescsieht und ihr ein Knebel in den Mund gestickt. Oll Ling dann uns Haus, um es zu durchfuchen. Dier trai er sedoch einen Knaben von 11 Jahren und ein Mödehen von 14 Jahren an. Verwander von Frau Bauer, die bei dieser schiefer. Mit verschie-teinen Fragen hatte Ott teinen Arsolg. Mis dann nach der Brocer von Kragen hatte Ott teinen Arsolg. Mis dann nach der Brocer von Kragen hatte Ott teinen Arsolg, mitdernder Umstände wurde Fichtenkamm zu 1 Jahr 3 Monaie Zuchthaud. Dit ur er Zubilligung mildernder Umstände zu 1 Jahr. Binkier zu Einstendert Geschungs derurteilt. Die Unterschungsdasst wird ans

#### Neues aus aller Welt

"Santbruden" und "Mibert Bollin".

"Santrüden" und Mibert Ballin".

Bei prächtigem Somenschein jand auf der Werst der Attienschlichgit Weseler in Bremen in Gegenwart einer vieltausendschlichgin Wenichenmenge der Siapeilauf des Korddeutschlichen Penichenmenge der Siapeilauf des Korddeutschlichen Penichenmenge der Siapeilauf des Korddeutschlichen Penichen war eigene zu der Feier eine pädiche Abordwag unter Führung den Bürgermeisters Dr. Reites erschienen, der die Laufrede diet. Er wies darin auf die großen politiken, nirsichäftlichen und kulntrellen Schwierigleiten hin, in denen sich das Gaargebiet befinde, desonte aber ieinen Glauben daran, daß es der Bewölterung in einmütiger Ensichlollenheit gelinze, auf allen drei Gebieten durch die lößährige Prifungszeit ungefährdet hindurchzutermen. Wenn die Saarländer auch noch iange Zeit unter is schwierigen und unsächeren Berhättnissen leben müßten, jo freuten sie sich doch über jedes Zeichen der Linteilnahme, und als folges hätten sie den Ensichtigen Augefahrt, einem ieiner neuen Dampfer den Kamen Saarbrüden Augefahr, einem ieiner neuen Dampfer den Kamen Saarbrüden zu geden. Derselbstund er könne nur wünschen, daß sich asse in der konne nur wünschen, daß sich alle in biese Beziehung die Honden und der Kamen und winder, daß sich alle in der Kamen möchen. Die Direstion der Happs hatte galfreide Kamburger und ausständische Pressenrieter zur Besichtigung des neuesten, 22 000 To. großen Do ppelf dra üben Turbinen. Kassen. Einstimmig murde amerkannt, daß den Kanturus eingehaben. Einstimmig murde amerkannt, daß der Kanturus der ein bervorrzendes Zeugnds deutsche Schissen Verlächen Haber und dersenden. Einstimmig murde amerkannt, daß deutscher Jiess und deutsche Turbindung mit dem den deutsche Schissen Verlächen Westernen Beschrieben Kanner und der einzen Beschier und Kansons indisodveilen fibren deben den den gernen der einzel Beschalt in den der einzelnen Beschrieben Erdistigen werden zusen der siehe der einzelnen Beschrieben Erdistigen der einzelnen Rechtlich geben den iste nuch der einzelnen geschieben Seite

Allenwelt zu zeigen, wie ernst es Deutschland barum zu inn ift, in verspreuse Jeld wiederzugeminnen. Bemerkenswert ist, daß mit diesem Schiff, dem derzeitigen Reprofemanten der Hapag, nibert Ballin ein Dentmal und Andenten gesets wird, wie es wirdiger für diese Persänlichkeit nicht gesunden werden könnte.

— Bel einem Elnbruch in das Sterbezimmer Koifer Wisseins 1.

In mie die Nachforschungen ergeben haben, mehr gest ohten worden, als man ursprünglich annahm. Der Täter muß mit den Dertischteiten genau Beschelb gemisst haben. Bom Sterbezimmer aus ist er ubinsticht in den kleinen Naum, die sogenannte Kauelle, eingetreien, in der mehrere Alliorgerörie ausgehoben werden. Aus dem Schrant hat er drei wertvolle Spazier it die gerkt ohten, auherdem hat er noch das Bild der Kalserin Elisabeth entwendet.

— Die bose Sieden. Ein merkwürdiged Zusammentreisen erschieden beier Tage in Macht. Eine aus sieden Köpfen deilichende Diedesgeseistischaft hate sich am Tage des Siedenschäfters vor der 7. Kannner des Londgerichts III im Zimmer 577 zu versanworten. Zwei der Augeliogten wurden zu je 7 Johren Zuschaus verurteilt. - Bei einem Einbruch in bas Sterbegimmer Roifer Bilbeims !

— Padereivstis Giftgaslonzerte. Wie der polaischen Breise aus Baris gedrabtet wird, ilt Frantreich in einem großen Taumel der Braeiterung für Baderewell begriffen. Der Künftler nab in Paris ein Konzert für die Entwicklung des Giftgaskrieges zugunften der iranzösischen Industrie für Giftgale. Plätze zu diesem Konzert waren inklichtlich nicht mehr für Geld zu haben. Kadereivski will noch inehrere Konzerte für die Entwicklung der chemischen Los Brotettoral über diese Konzerte für die Entwicklung der chemischen Pasberatorien und Koch übernommen.

— Ruflicher hausbrand. In der "Times" berätzte einer, der merastelung in Rufland weite, über das wahre Gesicht des Somstellages. Recht bemerkenwert sind seine Angeben über die Art, wie den in Kufland des Richalagerbet übertritt. Der Reiche kann

mewatelang in Ruhland weitte, über das wahre Gesigt des Sowirtiaartes. Kecht bemerkenswert lind seine Ungaben über die Art,
wie man in Ruhland das Askadiogerbat übertritt. Der Reiche kann
sich in Roodan und den andern rustischen Gidden an Weinen und
Altören seisten, was er will. Riemand finnmert sich um das Berbot. Der Arme aber ist auf das angewiesen, was man im Bolksmande den Housbrand nennt, das Conrognonka sobs selbst desissiscre). Dieses Gebröu schmedt scheußlich, wird aber in Rossen verbraucht und ist is start, daß es seden umwirft, der nicht daran gemähnt ist. Die Sowjetregierung hat alles Rögliche versucht, um diesen Housbrand zu bekämpsen. Bergebens! Der echte Wohlta wird eine Housbrand zu bekämpsen. Bergebens! Der echte Wohlta wird eine hausbrand zu bekämpsen. Bergebens! Der echte Wohlta wird einen hausbrand zu bekämpsen. Bergebens! Der echte Wohlta wird einen habriztert und von dart über die Grenze geschmunggest. Ber-sauft wird er nur gegen Gold- und Sitbermüngen, deren der russische Sauer noch manche hat. Der Schmungel über die Grenze ist das einsachste Ding der Welt. Man braucht der Grenzwoche nur einen Freitrunt in Wohlta zu geben. Dann ist, wenn die Schmungesware temmt, teiner mehr nüchtern genug, um Dienst zu im.

— Katalirevbenmontag in Nordamerika. Im Montan ist in verschiedenen Staaten Vordamerika eine Keibe von Katalirophen zu verzeichnen gewesen, dei denen im ganzen mehr als 100 Werfonen Staaten Vordamerika eine Keibe von Katalirophen zu verzeichnen gewesen, des denen im ganzen mehr als 100 Werfonen gewiete und Edisconsin wurden durch einen Sturmwind der Jugenigleitung sehr Bersauen gestiet worden. Im Staate Wilners komen durch einen Allanumenston und

tine Zugenigleisung sechs Bersonen geibtet worden. Im Staate Minois tamen durch einen Zusammenstoh zwölf Bersonen ums Leben. Im Staate Rewyorf und in verschiedenen östlichen Staaten haben sich zahlreiche iddlich verlaufene Histoliege ereignet.

#### Wetternachrichten der Karlsruher Landeswetterwarte

Beobuchtungen bablicher Wetterliellen (?" morgeus)										
	See- hibr m	bend in NN	person list C		Zona, Zona, nadit	-	ine Suich	Print	Sieber-	Øo- merfungen
Bertheim. Rarisruhe. Baken-Naben Bullingen Helbherg. Haf Labonneiler. Bi. Isalien	563 127 213 780 1281	763.2 764.3 763.5 764.3 653.4	11	17 20 21 18 11	11 11 10 6	NNO NNO	leicht leicht leicht leicht leicht	teiter wel til weltig	looosa la	The same

Dober Drud erftredt fich pan ber Bistainfee über Deuticifand die Rusland, sobah das heitere, meist trodene, mäßig warme Wetter andit. Aus siridweise (Süddaden und Baar) sind noch leichte andit. Aus siridweise (Süddaden und Baar) sind noch leichte Aiederschistige vorgekomment. Ein großes Tiesdruckgebiet zwilchen Island und Rordschottland zieht nordostroärts, an seinem Südande ist eine bis nach Kordscankreich reichende Regensront zu erkennen, wie in der Hauptlacke nordostwärts zieht, uns aber doch noch Strickscha und einzelne Gewitter deringen dürste. Vorzussächtliche Witterweit bei Merche die 12 Ukr nachte.

Borausfichtliche Witterung für Mittwoch bis 12 Uhr nachts:

# Aus Handel und Industrie

hinter uns liegenden Berichtswoche im Einklang mit den hinter uns liegenden Berichtswoche im Einklang mit den abrigen deutschen Börsen im Zeichen einer allgemeinen Haussebewegung. Wenn auch vorübergehend eine gewisse Müdigkeit in dieser Bewegung beobachtet werden konnte oder das neue Devisenhandelsverbot zum Zwecke einer erneuten Markstützung für den Moment etwas Zurückhaltung verurssechte, so trat nachher doch wieder eine erneut starke Kaufbewegung in Erscheinung die explosionerites Starke Kaufbewegung in Erscheinung, die explosivartige Steigerungen bervorrief. Das Publikum will auch von Gewinnsicherung kaum mehr etwas wissen, da es in letzter Zeit die Erfahrung machen mulite, daß es seine Wertpapiere nur teuerer zurückkaufen komite. Das starke Anwachsen des Notenumlaufes verscheuchte auch den Gedanken, daß für die nächste Zeit Gefahren eines Rückschlages zu befürchten wären. Unterstützt wurde die ganze Bewegung durch Konzern- und Auslandskäufe, da fast jeden Tag Gerüchte über neue Transaktionen in die Oessentlichkeit kamen.

Welch enormen Kurssteigerungen in der lezten Zeit von sich gegangen sind, soll an einer nachstehenden kurzen Auf-stellung registriert werden, wobei den heutigen Kursen (vom 27. Juni, Dollarstand 150 000) diejeuigen vom 31. Mai (Dollar-

stand 60 (00) gegenuber gester	n werden soll	enc
Kohle:	31. Mai	27. Juni
Ewald	200 000 000 .#	1 000 000 000 M
Langenbrahm	90 000 000	280 000 000
Lothringen Bergbau Aktien	700 000 %	3 500 000 %
Adler Berghau Aktien	80.000%	400 000 %
Kall:		
Wintershall	280 000 000 A	800 000 000 .11
Glücknuf-Sondershausen	175 000 000	300 000 000
Bergmannssegen	60 000 000	130 000 000 _
Hugo	55 000 000	120 000 000
Friedrichshall Aktien	270 000 %	830 000 %
Hallesche Kaliwerke Aktien		320 000 57
Salzdetfurth Aktion	225 000 %	700 000 %

nicht die Steigerungen der Kohlenwerte erfahren haben, je-doch hat es besonders in den letzten Tagen den Anschein, als ob dieses noch als zurückgeblinben betrachtete Gebiet eine ob dieses noch als zurückgeblieben betrachtete Gebiet eine starke Bevorzugung erfahren dürfte. Immerhia ist zu beröcksichtigen, daß die im besetzten Gebiete liegenden Koblenwerte Gründe einer besonderen Steigerung in Selv entrallen. Die Lage des Kallmarktes ist zurzeit eine äußerst günstige: der Absatz ein sehr guter. Das Anslandsgeschäft soll sich besonders gehoben haben, so daß unn för diesen Monat mit sinem Bekondabantz rechnet einem Rekordabsatz rechnet.

Der Brunkohlenkusemen arkt wurde gleichfalle von der allgemein freundlichen Stimmung begünstigt, doch waren die Umsätze, auch wohl infolge fast feblenden Angebotes, gering. Die Preisgewinne betragen bei Michel und Leonhardt 75 Mill. «. Bruckdorf-Nietleben 50 Mill. und Gate Hoffnung 25 Mill. «. Am Markte der nicht amtlich notierten Aktien herrschte besonders gegen Berichtsschluß eine äußerst stürmische Geschäftsfäligkeit. Einzelne Werte konnten ihre vorwöchigen Kurse "mehr als verdoppeln, wobei auch an diesen Markte die bis jelzt noch nie gekannte Erscheinung einer sich allmählich fühlbar machenden Materialknappheit bemerkbar wurde.

#### Süddeutsche Disconto - Gesellschaft A.-G. in Mannheim

Säddeutsche Disconto-Gesellschaft A.-G. in Mannheim In der heutigen o. G.-V., in der 110 780 Stimmen vertreten waren, wurden die Bilanz, sowie die Gewinn- und Verlustrechaung nach den Anträgen der Verwaltung einstimmig genehmigt und die ab 4. Juli zahlbare Dividende mitglieder des Aufsichtsrates, die Herren Handelskammerpräsident Richard Lenel, Dr. Otto Krebs, Mannheim und Dr. Hubert Vierling in München wurden wiedergewählt. Neu in den Aufsichtsrat gewählt wurden die Herren Ludwig Hauck, Vorsitzender der Handels- und Gewerbebank A.-G. in Heilbronn, mit der die S.D.G. in engen Beziehungen steht, Richard Betz. Direktor der Balischen Bank in Karlsruhe, zur Dokumentierung der mit diesem Institut bestehenden engen freundschaftlichen Beziehungen und Konsul Hans Georg Katz, Großkaulmann in Gernsbach. Georg Katz, Großkaulmann in Gernsbach.

\* Motoren-Beautsichtigungs-A.-G. in Mannheim. Unter dieser Firma wurde in Mannheim mit einem Stammkapital von 100 Millionen eine A.-G. gegründet. Die A.-G. befaßt sich mit der Beaufsichtigung und dem Handel von Elektro-Motoren. Dem ersten Aufsichtsrat gehören an: Bürgermeister a. D. Bankdirektor Jahrreis-Nürnberg (Vorsitzender). Bankdirektor Diehm-Nürnberg (stelly, Vors.). Syndikus der), Bankdirektor Diehm-Nürnberg (stelly, Vors.), Syndikus der), Bankdirektor Diehm-Nürnberg (stelly, Vors.), Syndikus Dr. jur, Martini-Crimitschau, Großkaufleute Jaçob und Georg Rinderspacher-Saar-Louis. Vorstand ist Friedrich Rinderspacher-Mannheim. Die Gesellschaft hat die Motoren-Beaufsichtigungs-Gesellschaft m. b. H. in Mannheim und die der G. m. b. H. angeschlossenen Zweigniederlassungen in: Nürnberg, Freiburg, München, Karlsruhe, Berlin, Heidelberg, Pforzheim, Saarbrü—en etc. übernommen.

Deutsch - Südamerikanische Export- und Import-A.-G (Industrie-Konzern), Mannheim. Im Anzeigenteil dieser Num-mer erscheint die von der G.-V. am 25. v. Mts. genehmigte Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung dieser Gesell-

\* Seelberg Keksfabrik A.-G. in Maunheim. Die ao, G.-V. der Riehle u. Vogel A.-G. in Alpirsbach genehmigte die Er-böhung des Grundkapitals um 10 auf 20 Mill. & durch Aus-gabe von 10 Mill. & für das Geschäftsjahr 1923 vollgewinn-berechtigter Inhaberaktien. Ausgegeben werden einmal 5 Mill. & St.-A. und zwar 300 Stück zu je 10 000 & und 2000 Stück zu je 1000 & die vom Bankhaus Kellers Söhne zu 100 übernommen werden mit der Verpflichtung sie den alten Aktionären derart anzubieten, daß auf 2000 & alte Aktien 1000 & junge zum Kurs von 1000 pCt. einschließlich Bezugsrechtssteuerpauschale entfallen. Die weiter auszugebenden 5 Mill. & St.-A. (500 Stück zu je 10 000 &) werden ebenfolls vom Bankhaus Kellers Söhne zu 500 pCt. übernommen, um sie im Interesse der Gesellschaft bestmöglichet federe nicht sie im Interesse der Gesellschaft bestmöglichst, jedoch nicht unter 5000 pC, zu verwerten. Zur Begründung der Kapital-erhöhung führte der Vorsitzende aus, daß die Versorgung des Unternehmens mit Rohstoffen infolge des Währungs verfalls erhebliche Anforderungen an das Betriehskapital verfalls erhebliche Anforderungen an das Betriehskapital stellt, weshalb neue Mittel geschaffen werden müssen. Die im Laufe der Zeit aufgenommenen Bankschulden wurden durch den flotten Geschäftsgang der letzten Wochen abgedeckt. Das Unternehmen hat den Vertrieb seiner Erzengnisse der Seelberg-Keksfabrik A.-G. in Mannheim übertragen, was bis jetzt günstige Ergebnisse gebracht bat. Die Verwaltung der Rievo und Seelberg wünschen jedoch in ein engeres Verhältnis zu treten, zu welchem Zwecke der Abschluß einer Wirtschaftsgemein zwecke der Abschluß einer wirtschaftsgemein Aufsichtsratssitzung wurde ein dementsprechender Vertrag genehmigt. ratssitzung wurde ein dementsprechender Vertrag genehmigt, der einen Aktien aust ausch zwischen der Seelberg A.-G. und Riehle-Vogel A.-G. im Verhältnis 1:1 gegen Zuzahlung von 10000 pCt. der Rievo-Aktionäre vorsieht. (Die Seelberg A.-G. wurde am 24. Juni 1922 in eine A.-G. umgewandelt, arbeitet zurzeit mit 5.20 Mill. & Aktienkapital und verfügt über eine ausgedehnte Vertriebs-Organisation.)

Der rheinisch-westfälische Wertpapiermarkt

Der rheinisch-westfälische Wertpapiermarkt zum der Der rheinisch-westfälische Wertpapiermarkt stand in der hinter uns liegenden Berichtswoche im Einklang mit den übrigen deutschen Börsen im Zeichen einer allgemeinen Börsenumsatzstener zum Bezug angeboten.

Batschari Tabakfabrik A.-G., Rastatt, Batschari Tabakfabrik A.-G., Rastatt. Unter dieser Firma wurde mit einem Grundkapital von 500 Mill. N eine A.-G. gegründet. Zum Vorsitzenden des Aufsichtsrats wurde Kommerzienrat Dr. Carl Jahr, Direktor der Rheinischen Greditbank in Mannheim, zu Mitgliedern die Herren Generaldirektor Robert Batschart, Fabrikant in Baden-Baden, Ernst Kiefer, Fabrikbesitzer in Kork, Johs. Kiehl, Bankdirektor in Berlin, Felix Levy, Fabrikant in Baden-Baden und Frau M. Dammert in München gewählt. Alleiniger Vorstand der Gesellschaft ist Dr. Erich Batschari, Kaufmann in Baden-Baden.

Dr. Erich Batschari, Kaufmann in Baden-Baden.

C. H. Knorr A.-G. in Heilbronn a. N. Der Rohgewinn des abgelaufenen Geschäftsjahres 1922/23 erhöht sich von 8,99 auf 611,55 Mill. R. Nach 91,35 (0,72) Mill. Abschreibungen verbleiht einschließlich Gewinnvortrag ein Reingewinn von 520,360,395 Regegenüber 8,388,959 Ri. V. Der auf 3. Juli einberufenen o. G.-V., die bekanntlich auch über eine Kapitalerhöhung um 60 auf 102 Mill. Reschluß zu fassen haben wird, wird, wie mitgeteilt, die Ausschüftung von 100 (20) pCt. Gewinnantell in Vorschlag gebracht. Der Pensionsversicherung sollen 25 und der Rücklage 435 Mill. Rüberwiesen werden, so daß ein Rest von 334,295 (173,239) Rals Neuvortrag verbleibt. Bei jeder Verschlechlerung der Mark setzte eine stürmische Nachfrage nach allen unseren Erzeugnissen ein, während bei gleichbleibendem oder sich besserndem Stand der Mark der Geschäftsgang rahiger war. Im Ausfuhrge wieder anzuknüpfen. Die deutschen Tochtergesellschaften sowie die Niederlassungen in Oesterreich Im Ausfuhrgeschäft ist es gelungen, zahlreiche alte Verbindungen wieder anzuknüpfen. Die deutschen Tochtergesellschaften sowie die Niederlassungen in Oesterreich und der Schweize haben wiederum ganz zufriedenstellende Ergebnisse erzielt. Der zunehmende Geschäftsumfang des schweizerischen Unternehmens, der banliche Vergrößerungen und Neuanfstellung von Maschinen notwendig machte, hat dazu bewogen, dasselbe in Anlehnung an Schweizer Interessenten in eine selbständige Akliengesellschaften Konzern abgetreten und damit eine dauernde Verbeich blebt. Von der Beteiligung an der Mondamin G. m. b. H. wurde ein Teil an einen amerikanischen Konzern abgetreten und damit eine dauernde Verbindung mit diesem angeknüpft, aus der erhebliche Vorleile erwachsen. Die Aufwendungen für die Berliner im Bau befindliche Fabrik und mehr noch die Betriebamittel, die dieses Unterneha. Ain einigen Monaten nötig haben wird zwingen dazu, eine Kapltalerhöhung zu beantragen, zumal der Heilbronner Betrieb und die verschiedenen Untergesellschaften mit den zur Verfügung stehenden Mitteln nicht mehr ausreichen. In der Bilanzeigt der Gesamtwert der Fabrikanlagen eine Steigerung von 6,23 auf 26,63 Mill. & Waren und sonstige Vorräte sind nach dem Gesetz über die Berücksichtigung der Geidentwertung mit 1216 (51,98) Mill. & bewertet und stellen etwa ein Siebentel des Tageswertes vom 31. März 1923 dor. Wertpapiere und Beteiligungen sind von 21,91 auf 511,86 Mill. & angewachsen, was mit der Beteiligung an der amerikanischen Mondamingruppe (Maizena-Gesellschaft Hamburg) und den durch die Geidentwertung notwendig gewordenen Erhöhungen der Anfeile an den deutschen Tochtergeselischaften zuzuschreiben ist. 5,28 Mill. & Kasse und 704 (145,62) Mill. & Buchschulden gegenüber. An Rücklagen werden weiter ausgewiesen: wieder 3,73 Mill. & für außerständen stehen bei 60 (21) Mill. & Stammkapital und 110,98 (5,8) Mill. & offenen Rücklagen 1135,62 (47,57) Mill. & Bunk- und 820 (8,06) Mill. & für Erneuerungen und 1,45 (0,2) Mill. & für außerständen werden weiter ausgewie

#### Börsenberichte

Frankfurter Wertpapierbörse

Frankfurt, 3. Juli. (Drahth.) Das Handelsverbot für Effekten an börsenfreien Tagen wurde auf Beschluß des Börsenvorstandes streng ausgeführt. Die Börsenräume sind geschlossen und nur für das Devisen- und Notenzimmer geöffnet. Ein Handel mit Effekten findet nicht statt. Soviel zu hören war, ist die Stimmung im allgemeinen schwächer. Dollarschatzanweisungen hörte man 160 000 nennen.

#### Berliner Wertpapierbörse

\* Berlin, 3. Juli. (Drahtb.) Bei der Festsetzung der amt-Kaufaufträge vor, die von der Reichsbank auf ungefähr 5 bis 6 Millieuse Papiermark beziffert wurden. Die Medrig-haltung der Kurse auf ungefähr dem gestrigen Stande konnte daher nur bei sehr starker Rationierung durchgeführt werden, wobei die Auslandsaufträge zumeist wieder vollständig ausfielen. Für die wichtigsten Plätze, wie Holland und New York wurden nur 10 pCt. für London und für die Schweiz 40 pCt. zugeteilt. Ueber Effekten gingen die Auskünfte von-seiten der Banken über die voraussichtliche Marktlage und die Auftrags-Eingänge ziemlich auseinander.

#### Devisenmarkt

\* Mannheim, 3. Juli. Die Mark kaum aus New York um 11 Uhr vorm. mit 0,0005% Cents, was einem Dollarkurs von 174 000 - K entspricht. Amtliche Notierung 160 000. Dollarschatzanweisungen 168 000. Tendenz: Unsieher.

#### Frankfurter Notenmarkt 3 Juli

Brief.

no 158200 - 180800 - Posteir House

Brightche 77 DEnische 271 Englische 720 Franzüsische 54 Holländische 151 Italiandsche 60 Ossterreich abgest 3	61,— 27840,— 6400,— 703600,— 600,— 8600,—	Horwegische Ramänische Spanische Schweizer Schweizer Tschsobe-Släwsk-Ungarische	. 25675.— 27625.— . 22200.— 22510.— . 27060.— 28140.— . 42400.— 42800.— . 4755.— 4865.—
Marie Company of the Land	Berliner	Devisen	
Amtiliah E. Z. E. 2	1.1. 1.1. 1	Amtiloh E.Z.	12 61 LL
Holland #2343 626	56 62343 62655	Paris 8501	8548 8501 8518
Buen,-Aires 15863 561	\$0 15860 L6140	Sahweiz 29079	20120 20079 20220
Ordenel . 8054 80			23158 22643 22757
Christiania 25835 200 Kopenhagen 22930 200		Japan	17544 17456 17544
Stockholm 49994 423		Nie de Jan 17156 Wien abg 229,42	
R. Martin St. Company of the Company	11		4812 4837 4862
THE RESERVE OF THE PARTY OF THE	the Course Street	The second second second	

#### Waren und Märkte

Berliner Produktenmarkt

Berliner Produktenmarkt

Berlin, 3. Juli. (Drahth.) Die inlandischen Warenbesitzer beharren auf ihren hohen Forderungen, so daß das Angebot gering bleibt. Demgegenüber verhielt sich die Kauflust ziemlich zurückhaltend. In Weizen haben inländische Käufer in Hamburg lagernde Auslandsware in größeren Mengen gestern und beute erworben. Von inländischen Mühlen sind besonders die schlesischen Mühlen stark als Käufer von Inlandsware am Markte. In Roggen, Hafer, Gerste und Mais waren die Umsätze bei wenig veränderten Preisen unbedeutend. In Mehl zeigte sich etwas größeres Augebot. In Futtermitteln und Hülsenfrüchten veränderte sich der Preisstand nur wenig

### Sportliche Rundschau

Leichtathleti?

Erfolge Mannheimer Leichtathiefen

Bei den am Sonntag auf bem Blage der I. G. 78 Seibel. berg ausgetragenen Beichtathietit. Reifterichaften ben Sabifden Canbesverbandes, Begirt Unternaden, tounte bie Mannheimer Turngefelifchaft nicht weniger teume die Mannheimer Turngefelischaft nicht weniger als 10 erste. 3 zweise und 6 dritte Plätze erringen und zwar: 400 Meter-Bauf: 1. Hebel 54.4 Schunden. 2. Brill 56 Sefunden. 800 Meter-Bauf: 1. Hod 2.07.7 Minuten. 5000 Meter-Bauf: 1. Brauch 17.58.4 Min. Kugesschäfen: 1. Dr. Ofchmann, 10.88 Meter. Distuswersen: 1. Dr. Ofchmann 3. Rung 28.94 Meter. Speetwersen: 1. Dr. Ofchmann 3. Rung 28.94 Meter. Speetwersen: 1. Dr. Ofchmann 47.20 Meter und 3. Ruß 36.50 Meter. Hochsprung: 1. Wageschieden: 1. Dr. Ofchmann 47.20 Meter und 3. Ruß 36.50 Meter. Hochsprung: 1. Wagner, 1.72 Meter sei und 3. Ruß 36.50 Meter. Hochsprung: 1. Wagner, 1.72 Meter sei und 3. Ruß 36.50 Meter. Hochsprung: 1. Wagner, 1.72 Meter sei und 3. Ruß 36.50 Meter. Hochsprung: 1. Wagner, 1.72 Meter sei und 3. Ruß 36.50 Meter. Politzung: 1. Wagner, 1.72 Meter staffel: 1. W. T. G. A. Mannischaft (Sach. Brauch, Hebel) und 2. M. T. G. Beschieden, Hebel, Midler, Speel, Rücker, Schiffel sur Damen: 1. M. T. G. (Beschiede, Midler, Speel, Rücker, 143 Set. 1500 Meter-Lauf: 3. Waß al die 3.35.4 Min. 100 Meter-Bauf: 3. Kuß 12.1 Set. 10000 Meter-Bauf: 2. Ziegler 38.10 Min. Stabhochsprung: 3. Kuß 3.295 Meter. Dese Ergebnisse Bereinen in Unierbaden um ein großes Stüdt varaus sit; die gestrigen Resultate sin um so dieber zu dewerten, voraus ist; die gestrigen Resultote sind im so höher zu dewerten, ba wehrere guie Leuis wie Tieh, Wesserven, ba wehrere guie Leuis wie Tieh, Wesserven, ba wehrere guie Leuis wie Tieh, Wesserven und vor allem Reumann und Apsel, die 3. In Schweden dei den Kampsspielen in Göteborg weisen, gesehlt haben.

Turnverein Mannheim v. 1846 tonnte ebenfalls ver-Turnvereln Mannheim v. 1846 tonnie ebenjalis verschiedene bervorrogende Erfolge erziesen und zwar: Im Kugestlichen nur Damen: 1. Preis: Dora Klein; 3. Preis Küte Schwaninger. Im Weissprung für Damen: 1. Breis: Dora Klein. Im Hochsprung für Damen: 1. Breis: Leubel Klose. Im Seddhochsprung für Damen: 1. Breis: Leubel Klose. Im Seddhochsprung für Heren: 2. Preis: Kurl Kermas. Im Kugestloßen für Heren: 2. Preis: Bennhard Greulich; 3. Preis: Paul Mehger. Im 200 Meier. Lauf: 3. Breis: Paul Mehger. Im Weitsprung: 3. Preis: Karl Heufer. Im 160 Meier. Lauf: 2. Preis: Paul Mehger. Im 800 Meier. Lauf: U. Kihi. 4mal 100 Meier. Stoffel: 2. Preis (Greusich), Rouler. Kormas O. Weiger. Heuser, Rermas D., Megger).

#### Suffball

eine Reise unmöglich macht. Der Tagung wahnte auch ber Braff eine Reise unmöglich macht. Der Tagung wahnte auch der Prästden des Süddeutschen Fußballverbandes, Fiu fib a reh, der in einer leiwungsvollen Rede mit warmen Worden, besonders die 
Bertreter des beschiedes Gebietes willsommen hieß. Rach der Erlattung des Jahresderichtes ging man zum Punft "Acueinteilung 
der Areise" über. Der Bezirferag beschloß daß bezüglich des 
Pfalztreises die Frage durch Rumbschreiben und ichriftliche Abstimmung ersedigt werden soll. Beim Odenwaldtreise entspann sich über 
diesen Bundt eine sehdolte und schie endsole Debatte. Schließich 
murde der Borschlog des Bezirfsvorstandes mit einigen Uenderungen angenommen, wonach der Odenwaldtreis in zwei Kreise, 
Odenwald und Ressen, geleist werden soll und die Kreistiga in jedem 
Kreis auf 9 die 10 erhöhe werde, Kreis Odenwald soll die Bereine Areis auf 8 bis 10 erhoho werde. Areis Obermald foll bie Bereine um Darmftadt sowie Candhalen umfassen, mahrend der neue Recar-treis die Umgebung von Mannheim einscht. Kälertal einschließen soll. Der Bezirfsvorstand wurde entsastet und einstimmig wiedergewählt. Jum Borfiyenden des neuen Arcifes Rector wurde Löfte Mannheim gewählt und zum Borfiyenden des Odenwaldtreifes Bohnface-Darmifadt. Röchster Logungsort ist Spener bezw. Hebelberg. Rach einer Schluftrebe des Herrn Flußbarth ichlos der Bezirfsvorsigende Regele um 2½ Uhr die Tagung mit dem Buniche eines weiteren guten Gedeihens des Fußball-

Olympiade \*Glänzende Cejolge der deutschen Teilnehmer in Göleburg. Auch am zweiten Tog der Kämpse ichnitten die Deutschen sehr gut ab. Houden Krejold gewann nach schärftem Kamps die 100 Meter knapp gegen den Australier Carr und den Ungarn Gorö, die sich ein totes Rennen lieferien. An 4. Stelle lag Imbach. Im ersten Jwischen von Friedrich. Leipzig und Paufen-Holland. Im ersten Zwischen und Australier war Deutschland in der 4 mal 100 Meter-Staffet war Deutschland in 42,5 Set. vor Destereich und Australien siegenich. Deutschland in 42,5 Sek. vor Destereich und Australien siegreich. Finsand gewann gegen Schweden und Korwegen in 42,6 Sek. Im 10000 Meter-Lauf konnte Bedarss. Wischer nur 4. werden. Kastas-Finsand siegte in 31 Min. 42,7 Sek. 2. Sipisae Finsand 31:45,3. 3. Bakman. Schweden 100 Meter zurück dann Bedarss 120 Meter zurück. Hochsprung: Easter Hollend 1.83 Meter. Arsocioe-Jimsand 1.80 Meter. Im Kugessen 10.80 Meter. Im Kugessen 11.80 Meter. Im Kugessen 11.80 Meter. Im Kugessen 12.80 Meter. Lauft den Schweden 13.80 Meter. Lauft den Marathonskaden 13.60 Meter. Ausgeben Marathonskaden der Geosgen der Albreiten und der Geosgen der Verlieben 13.60 Meter. Aufgeben Marathonskaden Deutschonskaden der Schwedischen Deutschaft der Schwedischen Marathonskad schartosiendung, bestreitst gleichsals den schwedischen Warothonskad.

#### Literatur

Das wilrit. Brigade-Criah-Baiallon Nr. 54 und das würft. Crjah-Injanterie-Regiment Nr. 52 im Weitfrieg 1914—18. Bon Oberit Herman Ale's am mer. Mie 47 Abbühungen, 12 Ueberlüchts. Stellungs- und Gelechtsiftizzen, 15 Zeriftizzen. — Das mürtt. Infanterie-Regiment Nr. 478 im Weitfrieg 1914—18. Bon Oberit Herman A's's am mer. Mit 69 Abbühungen, 30 Ueberlüchts. Stellungs- und Gelechtsiftizzen, 22 Terffizzen. Chr. Beller U.-G. Berlagebunhlung, Stattgart. — Das Mürtt. Beig. Urt. Beller U.-G. Berlagebunhlung, Stattgart. — Das Mürtt. Beig. Urt. Beller U.-G. Berlagebunhlung, Stattgart. — Das Mürtt. Beig. Urt. Beller U.-G. Berlagebunhlung, Stattgart. — Das Mürtt. Beig. Urt. Beller U.-G. Berlagebunhlung. Stattgart. — Das Mürtt. Beig. Urt. Beller U.-G. Berlagebunhlung. Stattgart. — Das Mürtt. Beig. Urt. Beller U.-G. Berlagebunhlung. Stattgart. — Das Mürtt. Beig. Urt. Beller U.-G. Berlagebunhlung. Stattgart. — Das Mürtt. Beig. Urt. Beller U.-G. Berlagebunhlung. Stattgart. — Das Mürtt. Beig. Urt. Beller U.-G. Berlagebunhlung. Bei stattgart. — Das Prig. Gri. Berl. Statt. Beig. Berlagebunhlung. Bei stattgart. — Das Brig. Gri. Beil. St. Berl. Beil. St. Berl. Beil. St. Berlagebund. Bei Regniedische und Hen Mit Im But. Blieberwalb. Bei Regniedische und Hen Mit Im But. Brieberwalb. Bei Rung. Berlagen. Beile Berlagen. Beile Berlagen. Beile Berlagen. Beile Berlagen. Beile Bei Das wirtt. Brigade-Erfaly-Bafaillon Rr. 54 und das würft. an der Ancre, Somme und Apre mit. Rach einem außerordentlich verkustreichen Angriffsgesechte am 27. März bet Rolldres besatz verlightenden Angersche am 21. Auf der Kohrtes verlige ver kohrtes verlige ver kohrens und zu behaupten. In den Admiren und zu behaupten. In den Admiren und die und zwischen Scarpe und Somme, wie in den Kämpfen vor der Siegtriedirant zehinneie sich das Regiment aus. Wieder ergänzt wurde as am 9. Ott. 1918 südlich Le Catoan von neuem eingeleht, um alsbald wieder an auherordenissisch schweren Abwehrfämpfen teilzunehmen.

Bezirfeing des Rheindeziefs im Süddensichen Justalioerdand
Im Saale des Friedrichspartes fand am Sonntag vormittag
der diesigkrige Bezirfstag des Rheindeziefs fand am Sonntag vormittag
der diesigkrige Bezirfstag des Rheindeziefs fant. Um halb 11 Uhr
eröffnete der Bezirfsvorsigenden und beilte mit, daß von 335 Bereinen des Bezirfs 76
Bereine vertreten seien. Diese schunge erstärt sich aus
ben mißlichen Berfehrsverhältnissen im Pfalzfreise, die den Bereinen

Sportniss Schundering, despreint geschjaus den spivedischen
Raafport

Raafport

ka. Osfar Rüft Berliner Amateurmeister. Der Gau 20 des Bundes Deutschen und beilte mit, daß von 335 Bereinen des Bezirfs 76
Berliner Bau m eister fan die en über 1 und 25 Km.
Bereine vertreten seien. Diese schunden Beweise erbrachten, daß Osfar Rüft zur
des Deutschen und eister und Ersche und Erschen gestellen; für Gericht und Ersche und Ersche und Ersche und Ersche und Erschen gestellten; für Gericht und Ersche Ersche und Ersche und Ersche und Ersche und Ersche und Ersche und Ersche Ersche Ersche ersche und Ersche Ersche und Ersche Ersch

#### Standesamtliche Nachrichten.

Juni 1923

Bertunbeie.

20. Jabrifant Karl Leibfrieb u. Elfa Engelham Rim. Ernft Beiter u. Baufina Lubt Lagt. Johannes Kütiner u. Withelming Leng.

21. Keliner Undreas Merz u. Anionie Koft Schloff, Leonh, Gregan u. Magdalena Pidhan Arb, Grnft Geriach u. Kath. Bodenmüller Kim. Ludw. Annweller u. Berta Leppert Erb. Franz Dit u. Aaroline Rolb Heiz, R. Greinbach u. Olga Rohbach geb. Penn. Kim. Einil Rock u. Anna Behning Rim, Dito Kern u. Unna Eggers

22. Robbonripinner 28. Olbert u. Ottille Diepholy Afm. Abom Piscum u. Anna Chret Hisposischaffn. Eugen Braumagel u. Moria

Hafenard. J. Heif u. Marg, Reichlin geb. Kempf Tochn. Joh. Frelländer u. Umalie Reuwirth 23. Schiffbauer Rart Schitb u. Rathar. Garmer Kim. Dr. phil. Hrch. Felet u. Gertrud Weiß Behrer Hd. Wasmann und Auguste Tröger Hauptlehrer Ludw. Haas u. Magd. Schmig

geb, Zwengarth Gewerbelehrer E. Schumpp u. Joh. Weinbel Bantbeomier Wilh, Grimm u. Siefanie Doll Arb. Ludwig Mehl u. Paula Biffoir Burcanengeit. E. Strod u. Marie Harimonn Schloff, Friedr. Friedrich u. Maria Bohemann Heizer Seinrich Rasidon u. Wilhelm. Schwel-

inger geb. Frih Elfendreher Rart Hang u. Rath. Reureuther Fabr. Arb. Franz Wilhelm u. Maria Reifigel

dloff, Rarf Weber u. Rarolina Gerber Rufer Georg Bar u. Cofie Loft geb. Befchle Ladierer Leo Feige u. Hermine Rauer Schloff, Geine, Beng u. Frieda Möhrle

orzellanmaler Iohann Rojchal u. Kaiharina Schols geb Habels Rim. Karl Leister u. Kreszenz Bucher Küler Ottmar Eiefer u. Klara Jehn Konftruticur Ostar Siebier u. Therefia Juchs Berf.-Infp. Iofef Bjenning u. Clifobeth Latin ii 1923

mertzeugbreffer With Beder u. Eisfal, Eppel Strofenbahnfchaffn. Albert Bobrer u. Kathar. Ziegler geb. Brofe

Schneiber Karl Habermehl n. Cugenie Haug Gutsvermalter Afbert Laun u. Freia Mager Fifther Karl Siegler u. Anna Bobemiller Ruticher Josef Berberich u. Ottilia Seflinger Rim. Dr. phil. Friedrich Landfittel 11. Karola

23. Arb. Georg Alter u. Roja Adam Hajenard, Frdr. Auer u. Roja Poh geb. Weber Arb. Friedr. Bles u. Martha Schneiber Zimmermann August Eichin und Anna Boch Arzt Dr. med. Walther Eisel u. Eisfabetho

Affistengargt Dr. med. Friedr, Sed u. Auguste

Schumacher Eisenbreiber Friede, Höhn u. Johanna Schmitt geb. Stolzenthaler Schloff, Walter Höhn u. Katharina Ihrig. Fabr.-Arb. Johannes Jakob u. Elife Herting Eifenbahufchaffn, Kitian Michel u. Elifobeth

Araftmagenführer Simon Peter u. Effe Weile Zagl. Johann Ranzinger u. Marie Boulanger Beir. Beamt. Wilh. Catorius u. Berta Grimm Magazinarb. Eugen Schneider u. Elifabetha

Bader Georg Specht u. Frieda Maurer Schiffbauer Alb. Stenzhorn u. Unna Stang Erheber Gg. Seirher und Wilhelmine Kuhn Bäder Karl Weber u. Maria Grimm Kim. Karl Wolf und Anita Beibler Kim. Willy. Berger u. Elifa Badfifch Nottenmitt. Wilh. Better u. Luife Schweikert-

26. Medjanifer Febr. Dörrmann u. Marie Marter Bortier Theodor Fliebter und Anna Störzler Dipl.-Kim. Frig Fifcher u. Weia Raifch Steiger Hrch. Keitemeler u. Johanna Schmift.

#### Geborene.

Oberftobiletreibr Rich Schmabel u. Joh. Geboth 18. Kfm. Frig Eugen Zwenger a. I. Hilbegarb

18. Rim. Baul Boreng e. G. Alfred Joseph Jufinflateur Ernft Biffinger e. G. Rurt Boiter Bubwia

Bolizeifetretor Ernft Anfod e. T. Lifefotte

Fabritarbeiter Karl Meler e. S. Karl Boter Bortier Ernft Habeter e. T. Marianne Steinhauer Jokob Karl August Sofferling e. S. Ermin Eugen

Bantbeamier Rari Friedrich Fegenbeder e. T. Rosa Anna Barbara Kernenacher Johann Ihrig e. S. Kuri Otto Kim. Baul Watter Jahn e. S. Gerh. Günter

19. Kim. Karl Steph. Raufmann e. I. Jos. Ren. 19. Schloffer Georg Bürger e. I. Annemarie 19. Chenbohrer Laver Gruber e. S. Gustav

19. Chendogrer Laber Gruber e. S. Gustab 19. Händler Hab. Julius Englert e. T. Anna 20. Kestelpuher Ideod. Bieder e. T. Luise Marg-20. Schisser Bornelius de Jong e. T. Joha. Klara 20. Schlosser Bild. Hösmann e. T. Gertrud Ida 20. Hausmeister Herm. Banspach e. T. Marianne Wilhelmine

20. Architett Bhilipp Blaumer e. I. Maria Gabr. 20. Architett Bhilipp Blaumer e. I. Maria Gabr. 20. Hagner Baul Ebner e. I. Erna 20. Objigroßbol. Herm. Siegel e. S. Helnz Erich 21. Saitler Jafob Alles e. S. Rifolaus Jafob 21. Obserpositieretär Eugen Lang e. S. Hans Utr.

21. Schloffer Mibert Bauer e. G. Mibert Cg. Jat

21. Beoturijt Bernbard Zinfer e. E. Herb, Afoif. 21. Schloffer Karl Mad e. I. Irma Lina 21. Zabrift. Jaf. Krumbacher e. S. Rud. Siegm, 22. Eifenhobl. Frbr. Bittallowitich e. I. Waltraub

Jabritarti. Og. Schuff & I. Antonie Beria

22. Rim. Hdy Bifchoff e. G. Rarl Hein: 22. Rim. Ich. Bischoff e. S. Ratt Deitz 23. Arbeiter Wilhelm Boib e. S. Wolter Lubwig 23. Arb. Joh. Stamminger e. I. Wath. Sufavna 23. Laglöhner Hriedrich Hoos e. I. Dina 23. Schloffer War Bönsch e. I. Hilba Herta 23. Schloffer War Bönsch e. I. Botte Irene 23. Eckformonteur With. Siefert e. I. Gertrub

Margareta

Ring, Joseph Mingesheimer e. T. Grete Kim. Johannes Moebus e. I. Edith Schmied Biftor Hilt e. S. Friedr, Karl Mb. Hobeitarbeiter Ich, Seppidi e. S. Ich, Georg Lot.führer Ernft Wilh, Clier e. I. Irmgard

24. Rim. Befer Schaaf e. S. Gilnter Jafob Befer 24. Tedmiler Jatob Senes e. I. Gertrub 24. Ing. Wilh. Edmund Ernft Thoune e. G. Ser-

mann Walter Hribeur Gg. Stilhler e. I. Joha Maria Crita Ing. Phil. Wieße e. I. Effr. Elifabeth Suf. Kfm. Wartin Rabinger e. S. Martin Werner

Scholier With, Schumacher e. T. Elisabeth Kim. Zohanna Harft e. T. Baula Hildegard Schmiedniester Detar Sommer e. T. Hanne-tare Lisette Florentine Wosch, sommer 30s. Dietrich e. S. Erwin 30s. Stadtard. Ios. Bellem e. T. Hildegard Hed-

mig Anna

25. Maljeur Karl Frey e. S. Lothar. 26. Dipl.-Ing. Friede. Roch e. L. Marianne Ida Sperta

Gefforbene,

Sunt 19. Willi Reinford, 12 Tage 19. Eistenbohrer Karl Fren, 61 J. 19. Lima Koppa geb. Kumpf, 63 J. 11 R. 19. Lima Geoßboier geb. Schattmann, 42 J. 2 R. 19. led. Arb. Helena Sofie Egerter, 23 J.

19. ted. Arb. Helena Sopie Agener, 23 J.
20. Maurer Joj. Bolf, 54 J. 4 M.
20. Christina Balz geb. Scholl, 67 J. 3 M.
20. Frieder. Amalie Hobl geb. Schupp, 64 J. 11M.
20. Marie Rolff geb. Brehm, 54 J. 10 M.
20. fed. Schneiderin Berta Treusle. 25 J. 7 M.
20. fed. Rachtwächter Meichlor Sein. 55 J. 3 M.
20. fed. Arb. Chije Praddulst, 19 J.
20. Egmont Martin Helnen, 4 J.
20. Cipe Worth. Böhring geb. Gnuwa, 72 J.

21. Civil Abam Beanhard Spiegel, 2 3, 3 M. 21. Nichard Sg. Rojum, 1 3, 5 M. 21. Studierende b. Handelshachidade Gerir. Laura

Ratharina Fintel, 20 3. 11 M. 21. Lucia Baula Hettinger geb. Fischerteller, 24 3-21. Luife Margarete Bieber, 4 Zage

21. Luife Margarete Biebet, 4 Lage
22. Geschäftsführer Angust Geil, 40 J. 6 M.
22. Lagl. Alfred Hermann, 51 J 4 M.
22. Elifa Hödel, 1 J. 11 M.
22. Elifabeth Sosie Schweizer auf. Jeuther, 65 J.
22. Arbeiter Karl Berauer, 46 J. 1 M.
23. Katharina Weiß geb. Schubert, 72 J.
23. Arbeiter Mibert Reiner, 45 J. 7 M.
23. Lagl. Eudmig Finhr, 62 J. 9 M.
23. Wester School J. Tope
23. Wester School J. Tope
24. Deschwei Georgia J. Tope
25. Marther School J. Tope
26. Lagl. Edward Georgia J. Tope
27. Deschwei Georgia J. Tope

Batter Schaaf, 3 Tage

Molter Sapan, 3 Loge Anita Franziska Krang, 5 M. 15 T. Sahnarbeiter Fridolin Baut, 43 J. 11 M. Elfe Martha März, 3 J. 8 M. Mogazinsunfeher Idam höhnle, 63 J. 2 M. Margarete Schöpperle, 20 Loge Luife Guiflesch geb. Bad, 42 J. 5 M.

25. Rari Dito Bor. 3 M. 8 T.

25. Karl Otto Bör, 3 M. 8 T.
25. Steinhauer Konrad Jiegler, 43 J. 2 M.
25. Rolina Sigrift geb. Knaupp, 75 J. 11 M.
25. Jollafistent a. D. Basent. Weisenburger, 80 J.
25. Arfabeth Kasharina Edert geb. Dell, 62 J. 6M.
25. Arfabeth Kasharina Edert geb. Dell, 62 J. 6M.
25. Margarete Walz, 13 J. 9 M.
25. Margarete Walz, 13 J. 9 M.
25. Margareta Seiz geb. Kinnb, 60 J. 7 M.
25. Led. Kontoriftin Katharina Betra, 20 J. 10 M.
26. Gertrub Emmi Keitner, 1 J. 5 M.
26. Waler Emil Gersach, 63 J. 9 M.
26. Schwider Johann Suguia, 44 J. 2 M.

### Offene Stellen

Vertreter-Gesuch ngefählge Delfabrit fucht für ben Bertrieb von Spelle- bezw. Safatblen für Mannheim u. d. rechtsreinliche Umgegenb

hie Offeren unt. Angabe von Referen, u. S. T. 1495 a. Aln-Hansenstein & Vogler, Stuttgart richt. C190

im Umgang mit feinster Kundschaft be-wandert, branchekundig, für erstes Schuh-geschäft in Freiburg i. B. 4708

#### zum mögl. sofortigen Eintritt gesucht.

Auslährliche Angebote mit Aufgabe von Roberenzen unter S. Q. 190 an die Gearbaltsstelle d. Bl. erbeten.

### Getreide-Firma

Sine im occidental Suropa etablierie Firm lucht für ihre rumanifche Filiale einen, mit bei Getreibe-Cif-Gefchaft burchaus erfahrenen Gi

Serren, die vor Kriegsausbruch bei befannten Airmen praftigiert baben, werden bevorzugt. Geft. Airmende unter V. M. 438 an Audolf Mosse, Mannheim.

### Jüngere Stenotypistin

für Registrotur und seichtere Schreibmaschinen-arbeit zum sosnetigen Eintritt gesnicht. Bewerbungen sind zu richten unter S. V. 188 an die Geschäfteltelle d. Bl. 4704

(feine Anfangerin) mit familichen : vertraut, per jofart bei babein Gehalt

gesucht. Gebrüder Fischler, Papiergroßhandlung, Resengartenstr. 1.

# Mechaniker

peletyt, Altero, mon Zwei diro einer Telephonfabr sofort gesucht. Ming. sind zu richten u S. R. 42 an die Geschst

#### Friseuse rlie Rraft und Putzfrau gesucht. H. Coffacus, O 4, 8/9

In Reinen Daushali ordenti. fleihiges \*9110

#### Alleinmädchen gefucht. Borguftellen bei Weissmann, Augusta-Anlage 19.

Dienstmädchen fowle Butfrau gelucht. L S. 13, Hilb. \*010 Frantein ols

Haustochter L 15, 9, 2 Tr.

### Telephon- Diensmälden

tielnen Dausholl (2 Berfonen) gejucht, Bu erfragen \*9113

#### E 3, 15, II. Stock, Heirat.

20, Wobnung hühid Wobel u Boldcaus vord, sucht mit besser harafterboll herrn be ju werd groeds \*750 merb meds "7 tur ernfigent, Jufcrift rb. unt O. W. 26 an ie Geschäftsstelle b. Bl

#### Heirat!

gat eingericht, thochnung, wünscht mit charaftervoll, trusim, gebild, Mann im Miter bin 45 Jahren be-fannt zu werben, Ju-tchriften unt. S. S. 43 an bie Welchöftsfteile. "P120

#### Meinen Kunden und Freunden zur geft. Kenntnismaglichft perfett, für nahme, dali ich ab 1. Juli aus der Firma Well und Weber ausgetreten bin und mein Geschfilt wieder allein im Hause C 4, 19 betreibe.

Heirat

#### Ferdinand Weber Platin, Gold- und Silberschmelze

C 4, 19 am Zeughausplatz C 4, 19

Ankauf und Verkauf.

# eus gut. Janeil, im All. 2001 22—25 3. fennen zu lernen, zweds joäterer für Kohlentransporte gesucht.

Naheres Telephon 7740.

### Wer gibt Telephonanschluß

B.,

DO.

M.

502

M. M.

TR.

ura

53.

03.

Mr.

726

### Süddeutsche Disconto - Gesellschaft A. - G.

### Bericht des Borftandes für das Jahr 1922.

Im abgelausenen Geichäftsjahr entwickelse jich eine lethaite Bank und Börsentärigkeit. Die Umfabe erreichten eine gewolfige dobe. Dadarrh nar es müglich, der gesteigerien Untolen Here zu werden. Jührt man aber die Umfabe und die Blanzjumme auf Geddmarf zurück, so erkeunt man, das die Geschäfte auf einen Brudweit des Barkriegswerten gusammengeschrundst sind, nied um die rießgen Bayiermark-Umfabe zu denditigen, dedarf es des lösschen Tersponls. Dieses Wisperbältnis imischen der aufgewanden Genergie und dem Arbeitsbergednis ist inpisch für untere gange Wintschaft. Die erzielten Gewinne ind Zwein-Gewinne und reichen in allen ösükn nicht ans, um das angelegte Geddapital auch nur deschen zu berziusen. Zabei ergibt sich für die Banken die schwerzliche Zatjacke, das sie als Dariehensgeder die Entwertung des Geldes größtenreils auf ich daben nehmen nuffen. Tropbem den die Eüchdenrich Zabei die Diese an do. Gesellss auch die Diese an to. Gesellss die für die Ronton Korrent und der Diese an to. Gesellss die größten der die Diese and nufere anderen Abreilungen waren die zur Effege des Lonton Korrent u. Depositen auf wir mußten, da sie arbeite Tergfalt gewidmer. Aber and musere anderen Abreilungen waren die zur Erenze lere zeitungsfähigteit deschäftigt und wir mußten, da sie Gewigen Kalenn nieden und geschäftigt midt gewidmen kan zu Gernzen kansen der an die Erweiterung des Beamtenflades troch der dorigenen Anseren Abreilung, die Erweiterung des Beamtenflades troch der der geschen Anseren der an die Ederbeamten in verantworklicher Techlang, die arbeiten Anserden eine unseren Kansendern und der Kan Allen.

Tie End in mme unserer Bilauz beläuft sich auf rund 2 48 Mililarden gegen 2700 Millionen im Borjadre. Es in klar, daß ein solcher Bergleich nur dedingten Wert dat, weil unzleichmäßige Brößen — die Mart von Beginn und die don Ende des Jahres — einander gegenübergestellt. Und. Die Gesamtzahl unserer Beamten und Angehellten belief sich Ende 1922 auf 2000 gegen 2100 jur gleichen Zeit des Borjadres. Die Zahl der von uns geführten Kechnungen ist in der gleichen Zeit den numd 71 000 auf 85 000 gestiegen. Anch die Zahl der uns an-dertrauten Depois dat eine erhebliche Geigerung ersahren. Die Umlähe unserze Inklitytes auf heiben Zeiten des Saupsönches

Die Um ja be unseres Institutes auf beiben Seiten bes Sauptsuches weiteten ich im verganzenen Jahre auf vend A 2489 Milliarden gegentieten ich im verganzenen Jahre auf rund A 2489 Milliarden gegentieten ich im Borjahre. Tementsprechend daben auch niere Dandlungs ill und fien eine Steigerung ersahren. Sie belaufen sich unter Einschluß von erheblichen Stiffungen für gemeinmählige Jweete, der Itaaren, sowie samilicher bertragsmößiger Gewinnanteile auf über 2,4 Milliarden A. Sie werden in laufenden Jahr insolge der harfen weiteren Entstehen A. Sie werden in laufenden Jahr insolge der harfen weiteren Entstehen mittere Balnta und der Erhöhung unseres Beamtenstandes biefen Betrag um das vielsache übersteigen.

Binfen und 28echfel, unter denen auch die in ausländischer Bahrung derbucht sind, sowie dan ernde Betrittgungen ersbrachten eine Medreinahme von rund K 1881 Millionen, Anch in diesem Jodre lind von den Ertrögnissen ans dauernden Beteiltzungen diesenigen des Jadres 1921 verrechnet, mahrend die des Jadres 1922 erft im sausenden Jodre und Berechnung getangen. Die Etwadburen aus Prodisionen sind um rund K 1200 Millionen geltiegen, was nicht nur auf die Geldentverung gurächziglichen Jodern auch eine Folge der welteren Ansbehaung unserer geschäftigten Beziehungen is.

Die Debitoren in loufender Achnung find um Mark 10 500 Williamen, die Architoren um rund 28 600 Milliamen ap-acrondisen. And dies ilt zum Teil auf die geschilderten allgemeinen Ber-deltnisse, zum Teil auf die Bermehrung unserer Berdindungen zuräch-zesutzen.

Unfer Bestand an Werthapteren beiles fic am Ende, des Ge-ichoftsjadred auf M 143 Willionen gezenüber K 51 Willionen im Borjadre, und auch die Konsortias beteiligungen find von rund 24 Wil-lienen auf K 135 Willionen angewachsen, entsprechend der frästigen Ent-Didling auch biefes Gefchaftagmeiges.

Bir übernahmen mit anderen Renferten, teil.

- Wainzer Stadtanleihe von 1922
  Moinzer Stadtanleihe von 1922
  Mainzer Stadtanleihe von 1922
  Mannbeimer Stadtanleihe von 1922
  Mannbeimer Stadtanleihe von 1922
  Mischeiner Mischeiner Stadtanleihe Bagdiniel Bernussaften und junge Africa
  Colombaftien und junge
  Stammaftien
- Stammaftien

- Frankenthaler Bollsbant Aftiengesellschaft, junge Aftien
  (Kashütte Desidronn Aftiengesellschaft, Aftien
  (Kashütte Desidronn Aftiengesellschaft, Aftien
  (Krektroftwerf Mannbeim Aftiengesellschaft, Edigationen
  Sandriden, Estwerdebant Deibronn Aftiengesellschaft, junge Aftien
  danfa-Kenserbehand deibronn Aftiengesellschaft, junge Aftien
  desische Kuntinnible Aftiengesellschaft, junge Aftien
  desischerger Jederhaltersabeil Koch, Weber u. Co. Aftiengesellschaft, Junge Aftien
  deibelderger Jederhaltersabeil Koch, Weber u. Co. Aftiengesellschaft, Vergegestien und junge Aftien
  The C. D. Andre Aftiengesellschaft, Verzugsaftien und junge Aftien
  Sand Weg u. Sohne Aftiengesellschaft, Verzugsaftien und junge
  Kentschaft Eleftrizitäts Aftiengesellschaft, Verzugsaftien und junge
  Etammaftien

- Neufang-Jaensch Besuerel, Obligationen
  Ok Abeinsiche Elektristicks Aktiengesellschaft, Borzugsaktien und junge
  Stammaktien
  Kheinische Elektristicks Aktiengesellschaft, Aktien
  Kheinische Soch und Terkan-Aktiengesellschaft, Aktien
  Seelberg Keldsaktik, Aktien und Borzugsaktien
  Til Leberkandwert Jogikreis Aktiengesellschaft, Aktien
  Geelberg Keldsaktik, Aktien und Borzugsaktien
  Ungarisch-Denesche Londwirtschaft Aktiengesellschaft, Aktien
  Genamm- und Borzugsaktien
  Akeinische Eisengeisere und Waschienstellschaft,
  Aktien und Borzugsaktien
  Garl Echnist Keldsoft, Vorzugsaktien und junge Stammaktien
  Hellichtschaft Boldsoft, Vorzugsaktien und junge Stammaktien
  Kellichtschaft Boldsoft, Vorzugsaktien und junge Stammaktien
  Rellichtschaft Boldsoft, Herzugsiellschaft, Unge Aktien
  von Konert Glasknitenwerk, Aktiengriellschaft, Aktien
  Deignarens und Zwiedsaktienwerkenstellschaft, Aktien
  Teignarens und Swiedsaktienwerkenstellschaft, innge Aktien
  Aktienbruurrek Battiengesellschaft, innge Aktien
  Thiengelektschaft keiten, und Bronzegscherei vorm, Carl Filmt,
  junge Aktien

  Mitsengelektschaft Keuwerf bei Dannover, junge Aktien
- Aftiengesellsbait sur Eisen, und Bronzegieheres vorm, Carl Fiink, junge Aftien uftien Judersabrik Reuwerk bei Hannover, junge Aftien Attien Indersabrik Penniglen, junge Aftien Algemeine Deutsche Cebitanhalt, junge Aftien Barmer Bankerein Hinsberg, Filder n. Comp., junge Aftien Ban und Brenntoff-Industrie, Aftien Banerische Sopothefen und Gedielbank, Aftien und Borzugsaftien Banerische Specinsbank, junge Aftien Brauereigeislichaft vorm. S. Woninger, junge Aftien Brauereigeislichaft vorm. S. Woninger, junge Aftien Brauereigeislichaft vorm. S. Woninger, junge Aftien Brauereigeisliche Kohlenbergwerke, Obligationen 672. Burjtenfadeil Benederper u. Co. A.G., Borzugsaftien und junge Leanumalitien

- Stammaltien Commerz, und Privat-Bank Aftiengesellichaft, Afrien TW Corferbenfabrik Joh. Braun Aftiengesellschaft, Borgupsafrien und Stammaktien Dannsabter Stadbankeibe, Obligationen Deutsche Ciielten und Wechselbank, Afrien Deutscher Eisenbandel Aftiengesellschaft, Borgugsaftien und
- Deutscher Eisenbandei Altiengesellschaft, Sorzugsaftien und
  Stammaltien
  Dissente-Geschichaft, Korzugsaftien und junge Afrien
  Dissente-Geschichaft, Konmandiumtelle
  EistrasAfriengesellschaft, Konmandiumtelle
  EistrasAfriengesellschaft, Borzugsaftien und junge Stammaltien
  Dissente-Geschiche Folliederisten, junge Afrien
  Eistellschaftscherf Bestjaten, Odigationen
  Eistellschaft, General Afriengesellschaft, Soligationen
  Engelberde Afriengesellschaft, junge Stammaltien
  Engenfurter Allgemeine Besticherungs-Afriengesellschaft, junge Afrien
  Frankfurter Bank, junge Althen
  Frankfurter Bank, junge Althen
  Frankfurter Bestar Afriengesellschaft, junge Afrien
  Gummiwerfe Restar Afriengesellschaft, junge Afrien
  Germania-Lineleumwerke Afriengesellschaft, Borzugsaftien und
  junge Afrien

- Germania-Lineleumverte Aftiengesellichaft, Vorzugelaftien und innge Aftien
  Gesellichaft für elektrische Unternehmungen, junge Aftien
  Gesellichaft für elektrische Unternehmungen, junge Aftien
  Gesellichaft für elektrische Unternehmungen, junge Aftien
  DW Gewerschaft Eachsen, Obligationen
  DW Gewerschaft Eachsen, Obligationen
  DW Gewerschaft Eachsen, Obligationen und junge Aftien
  Golo Schuhfabrik Aftiengesellichaft, Obligationen und junge Aftien
  The Oeddernbeimer Ampferwert und Süddentiche Kabelwerte Aftiens
  gesellichaft, Vorzugslassien
  DBilgationen und junge Aftien
  Heilbrouwer Landbaumoldeinen Aftiengesellschaft, junge Aftien
  Deilbrouwer Landbaumoldeinen Aftiengesellschaft, sunge Aftien
  Demboldemübte Aftiengesellschaft, junge Aftien
  Damboldemübte Aftiengesellschaft, junge Aftien
  Kaliwerse Aftiens Vorzugsaftien und junge Stammattien
  Kaliwerse Eelgdeisterk Aftiengesellichaft, Borzugsaftien und junge
  Stammaftien
  Sindener Aftiens-Vouwersel, Obligationen und junge Aftien
  Sindenerse Aftiengesellichaft, Borzugsaftien n. junge Sammaftien
  Anderschaften Aftiengesellichaft, Borzugsaftien n. junge Sammaftien
  Lindwigsdarger Borzellannsanusieftur, Vorzugsaftien n. Stammaftien
  Ludwigsdaftener Wolzunisse, junge Aftien

- Die Linke-Hoffmann-Landbammer, Celizationen
  "Mod" Majdinenfahref Altiengefellstaft, junge Africa
  Dr. Banl Meder Attiengefellstaft, Attien
  Mittelbeutsche Gunmiwarensdeit Lonis Peter, Africa
  Of Motorenjadeit Dend Attiengefellstaft, Odligationen
  Of Motorenjadeit Dend Attiengefellstaft, Odligationen
  Recharfulmer Habryengwerfe, Borgugsattien und Stammattien
  "Ciea" Mineralwerfe Africagefellstaft, Innge Africa
  Drish Ilm Attiengefellstaft, Kaligationen
  Hoffgwerfe Afrikangefellstaft, Kaligationen
  Fortland-Cementmerfe Dedelberg, Borgugsattien u. Etammattien
  Bring Africagefellstaft, Africa
  Breinfisch Agentung Africagefellstaft, junge Africa
  Deligationen und junge Africa
  Abenania Berein Chemister Habrilen Africagefellstaft,
  junge Africa

- Abenania Verein Chemischer egabeten und junge Stammaktien Soline Lubbolgsballe Borgagsaftien und junge Stammaktien Soline Abbolgsballe Borgagsaftien und Stammaktien Soline Aftiengesellschaft Aitena, Sorgagsaftien und Sammaktien Soliner Aftiengesellschaft Aexistwerte, Obligationen Sinner Aftiengesellschaft, junge Aftien Kaggonsabrif Jof. Rachgeber Attengesellschaft, junge Aftien Sweger Braneri Aftiengesellschaft, Obligationen und junge Aftien Zuskerfabrif Frankentbal, junge Aftien.
- Der Umlauf unferer Algepte bat fich von 2 165 Millionen auf
- Im Berichtsjahre baben wir neue Rieberlassungen in Speber und Keufladt im Schwarrseld, sowie eine Depositundasse "Am Werderplat" in Keuflande errichtet. Die Debositunsalse in Gaggenau wurde in eine Zahl-lielse umgewandelt; neue Zahlselsen wurden in Deiligenberg und St. Georgen eröffnet, dagegen die Zahlselsen in Dazloch und Sppingen im Konse den Zahres 1922 geschlossen.

Die Firma Carl Schmitt & Cie, in Bforzbeim, on der wir kommanditisisch beteiligt waren, ift Ende des abgelausenen Jahres unter unferer Mitwerkung in eine Afriengeseffische umgewandelt worden, an der wir, entsprechend unserer früheren Beteiligung, durch Afriendesis

Unfere Rieberfaffungen sowoht als and unfere bauernben Beteill-aungen baben wieber gute Erträgniffe abgetoorfen.

Mn Referben weifen wir aus: Cube 1922 elnicht, ber beantregten 

The same of	Hierzu baben beigetragen: Jinsen und Wechsel, einschl. Ertrögnis von deuernden Beteiligungen . Provisionen Effetten, Kousarstalbeteiligungen, Kupons und Gorten	1922 SRL 1942021381.04 geg. SRI 1243 473857.15	1921 7,61250627,50 37141788,73 21050208,21
en m	Unfer Reingewinn betrögt ausfall, des Gewinnvortrages von 1921 Hervon beantrag wir der befonderen Referve (Referve II) zuzuwelfen auf Gedäude abzuschreiben dem Beamtenpenfions-Jonds zuzu- welfen . auf neue Rechnung vorzutragen	ERT. 750000900,— 6000000.—	173 955 45400 831 000 000.
ten		SRL	342 958 124.0

- ole dem Auffichtsrot lauf § 10 unives Gesellichafts-vertrages zustehende Bergülung zu verwenden
- 200 071 040,08 200 000 000.— 2016 200 % Dietbende an die Littionüre zu verteilen und ben Refibetrag von . . . . . . . meiter bem Beamtenpenflons-Jonds guguführen.
  - Monnheim, ben 10. 3uni 1923.
  - Der Borftand

Weil. Dr. Beffe.



# rmstädter und Nationalba

### Kommanditgesellschaft auf Aktien

#### Bericht der persönlich haftenden Gesellschafter.

Die Berichterstattung über dos obgesoniene Jahr erfolgt in einem Augendlich in dem schwerwiegende Ereignisse in deetem Strom über uns ihnweggeben. Kach einem dierjädrigen versustreichen Reiege mit den Indien siehe dass einem dierjädrigen versustreichen Reiege mit den Indien siehen Weitschaftschaftschapp, der augendlichtig seinen Jodern in einem traitzergehenden Weitschaftschapp, der augendlichtig seinen Hobetpunkt in dem Audrites gefunden da. Auch dem je deberricht alles Denfen die Sorge um die Entwicklung unserer Inkunit, und as dedeutet sast eine Underwindung, mitten in den großen Geschaftschaft der Ergenwort einem Ruddlich über die Entäusgungen des Jahres 1922 derzumehmen. Auch das Jahr 1923 schloft sie Deutschland mit einer dollig passiven Willens und trug die vielen Hossinangen, die wir dun einer friedensuchenen Annferenz zur anderen, dem Cannes über Gemus die London durchichteppiten, endgüllig zu Erode, Die Politit sehe mit einer undeinlichen Logit und einer deutschlichen Schwenzischen wird geschen der fort, und das Drüngen zur Koraftroder wirde bald den dersteilungsweit son den Versuchungen wert son der Versuch der Versuc

Wenn wir anter solden Berhältnissen heute noch einer neunsährigen Ariegsübenung überbaupt noch ein politisches und wirtschaftliches Leben sübern können, so liegt darin der Beweis für die karke woralische und materielle Basis des deurschen Bolkes, doch ist zu wünschen, doch die Welt noch rechtzeitig genung zu der Erkenntnis kommt, in welch bedenslichem Ausmaße seit Johe und Tag die deursche Wirtschaft ihre Krästereserven Erbrauchen ung, damit ein völliger Zusommendruch in Inneren gegen-über dem unanshaltsamen politischen Drust von außen vermieden wird. Das Jahr 1929 bat eine besonders karte Innundruchnadum der Bus-

nder dem unaufhaltsamen politischen Drud von außen vermieden wird.

Das Jahr 1922 bat eine besonders fante Inauspruchnadune der Subhausverte der Wirtschaft erserdert. Diese Tathade wird den den machtigen
Nederkonderung unseres Wirtschaftschlied durch der Ersteinungen der
Instation und des Vährungsverfolls nach außen din start derschleiert.
Sie mird sede unadweisdar Kar, wenn man eine ernste Kritis an den
Bertsatteren unserer Gesamtwirtschaft, nämilch ihrer Brodustivität und
ihrer Andsuhr, übt. Die possus Jahlungsbilanz dar im Jadre 1922 bedenliche Fortschrifte gemacht, und sie wird durch nichte neber gesennzeichnet,
als durch den Neberschaft der Einsuhr über die Aussuhr, den nam auf tund 2,2 Williarden Goldmarf für das Jahr 1922 einschähen darf, Reben
dem Einstahriberschaft der Candelsbilanz lieiben die gewaltigen Redern
dem Einstahriberschaft der unen und auszundelingen Einstätze die Berantworslichen und die innen und auszundslissen Einstätze die Prantworslichen Frationen für den verhängnisvollen Währungsversall des Jahres.
Es ist seldswersändlich, daß der Entwertungsprozes der Wart alle

Es ist selbstverständlich, daß der Entwerungsversch der Mates. Es ist selbstverständlich, daß der Entwerungsverzeß der Mat alle balksmirtschaftlichen Begriffe in Staat und Mirtschaft edenfalls vernichtete. Immer mehr treien die produktiven Leistungen gegenüber der spekulativen Uederficht über die beitrichaftlichen Borgängs purket, die für die Armtoditätigen hergängs purket, die für die Armtoditätigen ind für die substantielle Festigesie der Betriebe ausschlaggebend geworden ind. Das Rills der Gelbentwernung erzeugt eine spekulative Armosphäre, die unsere Birtschaft in ihren moralischen Begriffen auf ein verdangnisdeles Riveau deraddrüch.

Her den gefennseichnete Bernicktungsprozeh der benischen Währung der benischen Gahrung der benischen Bankveit und danit auch unserem Justim anherzenohmliche Aufgaden pagejührt. Gerade das Bankseiverbe dat in der Berteidigung seiner sudiantiellen Kofis eine beseinders schwierige Position. Wir deben auch im abgelaufenen Johre getren unserer Ambition es als unsere Haubt aufgade angeseben, Industrie, Dandel und Landtvirzschaft mit in- und ausfändischen Arediten zur Bertigung zu sehen, um den Wirtschaftscherlehr, der vielsoch unter den Ansorderungen plöhlich eintretender Epochen der Eschöntwortung zu bedrohlichen geldlichen Berdältnissen sam, zu untersinissen.

Soriichen Faktoren für den verdängnissollen Wahrungsverfall des Jahres.

Es ist ielbiverhändlich, daß der Entwertungsprozek der Bort alle denkeitelten Begriffe in Staat und Wirtschaft so vernichtete. Immee mehr treeen die produktiven Leidungen gegenüber der zehrlachten. Ileberhäht über die virtschaftlichen Borgängs paried, die sar die Kentadilität und für die substantielle Fesigfeit der Betriebe ansigklaggebend geworden ind. And Kilko der Gekbentwernung erzeuzt eine spekulative Amosphäre, die unsere Wirtschaft in ihren moralischen Begriffen auf ein verdängnische der Kelkänische der K

bapon abr

11 086 062 310,03 2954342318.95 1546774430.— Es mirb beantengt, ber Referoe gugnfilhren . . . . \_ 1407367898,95 devon find zu gahlen: die sehungsgemäßen Contiensen für den Aussichtsraf . . \_ nerbleibt ein Nebericus pon aus welchem die beentrugte Dividende von 200% zu ent-nebusen ist mit 1280967898,95

mährend der Rechnung übergeht.

Es mürben somit & 2000,— auf die Utilien von & 1000,— und Es mürben somit & 2000,— auf die Utilien von & 1200,— gur Berteilung kommen.

#### Bertin, im 3eff 1928. Darmstädter und Nationalbank

Kommanditgesellschaft auf Aktien.

Andreac. Dr. Beheim-Schwarzhach. Bernhard. Bodenheimer. Goldschmidt. Hincke, Dr. Ro Dr. Schacht. von Simson, Dr. Strube. Wittenberg.

### Betanntmachung.

Mit Wirhung vom 15. Juli d. J. ab merben bee feftimmungen über den Giroverhehr mit der Reichsbank wie

A. Dordrudt 276 und 276a:

1. In Zisser 2 Song 3 ist hinter "Bordrucke" einzusügen "und mur in Beträgen, die über volle Mort souten."
2. hinter Zisser 4 wird ols 4a solgende Bestimmung eingestigt: "Die Relchsbant ist dem Kontoinhaber zur ordnungsmäßigen und puntstichen Aussichrung der von ihm erteilten, dei der sontoisischen Bankanstalt eingereichten Uederweisungsaufträge der-

pflicinet.
Dirb die Ausführung eines Auftrages durch ein von der Reichsband zu vertretendes Berschufden verzögert, so vergütet sie dem Auftraggeber vom 10. Werftage nach Erteilung des Austrages on und ohne Rachweis eines besonderen Schadens Zinsen zu ihrem Diskontsche für die Zeit dis zur nachtröglichen Ausführung; sede Ersappticht bierüber dinaus und gegenüber anderen Bersonen ist ausgeschlossen. Dies gilt entsprechend auch dann, wenn die nachtrögliche Aussichten Bussilderung des Austrages trögliche Ausführung des Auftroges auf Berlangen des Auftraggebers unterbieibt.

Bergögerungen, die bei der Postbesörderung entstehen, sind von der Reichsbank nicht zu vertreten.

3. In Jiffer 8a, Sah 2, Jeile 3, ist hinter "Betröge" einzuichalten, "die nur über volle Warf lauten bürfen."

B. Dordruch 276a (betr, nur ben befdrankten Giroverhehr): 3Mer Sa. Zeile 8, 12 und 13: an die Stelle von — "20 000 "K" iritt "25 Millionen "K"; unter 8h föllt der Libschnitt 2 "Giroüberweisungen ... wird" weg.
Gemöß Kr. 11 Absah 2 der Bestimmungen beingen wir dies biermit zur öffentlichen Kenntnis.
Berlin, den 22. Juni 1923.

Reichsbank-Direktorium. v. Gtalenapp.

#### Rauffmann. Bilanz der Mitteldeutschen Creditbank

AKTIVA	.46	PASSIVA	
Richt eingezahltes		The second secon	-M
Birienfamile	1	Attientapilal Rejecven	170000000-
Afrientapital Ruffe, frembe Belb-	THE PARTY NAMED IN	Rrebitoren	
forten, Coupons u. Guthab,bel Roten-	STREET, STREET,	Marpte u. Gde	
Gathab.bel Roten-	100 PO 200	augerbem Mo	
und Abrednungs- (Clearing-)Banten	1000 B 1000 B	und Bürgichol	in-i
(Gleaning-)Banten	4160 525 276 -	merpflichtunger M. \$25,727,00	
Bledfel und unver-	8353 977 153 -		
Roftroguthaben bel	0900 811 709 -	Unerhab. Divide	nd. 354 665 -
Bonfen u. Banfi.	14680 400 819 -	Reingewinn	No. of Street, or other Persons, in such
Seports is Dombarbs	STATE OF THE PARTY	Des Jahrs 192 DR. 730,720,915	
gegen börjengang.	Charles and		
Thertpoplere	606 002 400 -	Boringe aus bem Jahr 1921	
Berichtife auf Wa- ten und Baren-	The Control of	SR. 340,685	740076800
perichiffungen		1/15 1111	THE RESERVE
Gigene Bertpapiere	27374-419	AND DESCRIPTION OF THE PARTY.	and the second
Symfortiothelellie.	40854 238		TO AND SECTION
Demernbe Beieifig.	The second second	100	
bel ander. Banfen	TOTAL STREET		
mb Banffirmen .	14663444		and the second
Beblieren in laufen-	The same of the sa		-
der Rechnung	1.8851		and the same
DE 3,417,855,410,-			The same of the last
benen burd	menin .	Ben and I	The same of the last
börlengangige Bertpoplere	the state of	The state of the s	
Bertpaplere	1		
gebedt	Station Labor.	The same of the last	The State of the last
32. 5,067,841,200.	-		10 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15
b) impebedie IR 1,300,837,880	4721792640 -	4-	AND USE AND ADDRESS OF
superbem Mool-unb	ATT THE MAN -	The same of the same of	The state of the s
Bürgideltsbebi-	1000	the same of the	A CONTRACTOR OF THE PARTY OF TH
lotes	Charles and Control	1	The same of
TR. 320,727,080,-	6341, 134	10 mg	
Hebergamgapoften	1		
her Mieberianung.	Mary Colonia	TO THE REAL PROPERTY.	1
uniersinonber	399111658		
Bonfachinbe	-032-0		
St. 10,249,060	12000000		
n84_fyupt_2,249,060,-	17000000		THE PERSON NAMED IN
Mobilier	1-		
the same of the sa	32 964 791 398		93 964 791 996

#### Gewinn- und Verlust-Rechnung per 31. Desember 1982.

A STATE OF THE PARTY OF THE PAR	THE RESERVE TO SHARE WELL AND ADDRESS OF THE PARTY OF THE	the second name of the second	
Hafallen	* 3	Gewinnportrag aus	# 3
a) Gehalter, Leue-		1921	346 B85
ermeszulagen, Gretipfationen,	10000	Gewinn aus Infen.	E PRANCE
Tontiemen und	The state of the s	gus beutichen u.	
funft, Gefchafte-		lowies. Roupons	V13070
unfoßen	1 620 681 542 -	und Sorten	1 435 925 775
b) Elmiem	361200003 -	Gendam aus Pro-	985 211 057
Beitrige	Torner 1	Gemina ous Meri-	MOUTH MAC
derungsvereinb.	THE RESERVAN	- papieren u. Ron-	and the same
Deutich, Bant- u.	STATE OF THE PARTY OF	Gewinn a. beuern-	9 361 218 473 -
Bantiergemesben		ben Beteifigung	SS SS SS SS
mant Bobliatris-	11.861.660 -	bei Baufen umb	ALCOHOLDS TO
Mbideelbungen.	11301 000	Bantfiemen	854 519
auf Banfgebanbe	417107 -	Berichiedene fleine	ENGINEER !
Reingewinn Beriellung:		einnahmen	429.400
150% Diothende	Citizent etc.	all to the last of	STATE PLANT
auf 30, 170,000,000	205-000 000 -	THE REAL PROPERTY.	The state of the s
debermeffung an b, außersebenit.	The state of the s	A STATE OF THE PARTY OF THE PAR	ESSER AS
Referre	400 000 000 -	the Country of the last	
liebermeifung an	10,1000	200 July 1 190 to	all property.
bie Bobliohrist.	50000000-	CENT OF ME	SEC. 8. 160.00.00
lightscals	38540540	Street Street Street	
. Becking out neve		P 4000 - 100 8 61	B THE SHAPE
Medjerming	1535 260		The same of
	2733967207	The second second	2 783 987 207 -

In der beute abschaltenen 68, arbentlichen Generolversammung niener Altionare murbe die Dinibende juz das Geschäftsiahr 1922 auf 50% seineseht. Die Dividendenischin für 1982 kommt mit A 450,— für jede Altie zu A 300.— A 1500.— für jede Altie zu A 1000.— A 1800.— für jede Altie zu A 1000.—

abe in Frantsurt a. R., Berlin, Angeburg, Boden-Baben, Diffeldoef, Gen. Hücken. Göttingen, Handurg, Hann, Dannover, Dilbesdein, Artibruhe, Fölin, Lönigsberg i, Pr., Leipzig, Magdedurg, Mannberg, Mehler und Biesbeden bei unferen Riederlassinngen, Jedoie bei unferen Depositenlassen bei unferen Riederlassinngen, Jedoie bei unferen Depositenlassen bei unferen Riederlassinngen, Jedoie b., Didingen, Budent L. D., Ariedderg i. D., Bödit a. M., Lanterbach i. H., Linnberg a. E., Ren-Fiendurg i. D., Riendurg a. M., Litenboch g. R., Ledoien i. Heinsten Geschäftellunden, in Collendoch g. R., Ledoien i. H., and Reisingen bei der Hant sur Ihren dernicht der Kalleng und Köln bei der Firma Ledoide Geligmann in Meiningen bei der Hant sur Ihren der Hantschaftellungen, in Tübingen bei der Firman D. Ausbänser und Woseld Schulmann, in Tübingen bei den Firmen D., Ausbänser und Woseld Schulmann, in Tübingen, Kehingen und Sigmaringen dei der Bankenumandise Eisgmaringen dei der Hantschleine in der Füssteiten der Derichtschichen den der Künfleite mis, dem Firmenhembel oder dem Ruman des Einreichenden zu versehen.

Frontfurt a. De, ben 30 Juni 1923. Der Vorstand der Mitteldeutschen Creditbank.

Dr. Katzenellenbogen. Baln'art.

### Deutsch-Südamerikanische Export- & Import-Aktiengesellschaft

(Industrie-Konzern) Mannheim

Vermegen D	Bilanz per so. April 1929				
Aufendesjände Barenjorderungen Danfguthaben Rechabanfguthaben Boltichedguthaben Barenbestand Rassenbestand Gelchösteelurichtung	.46 130160788 — 82776816 — 119524 — 35627 — 20268212 — 4702748 — 1 — 238057706 —	Alfilentapital Rücklage Gonberrücklage Horberungen Reingewinn	31000000. 6140000 - 45203761 - 118722636 - 41991309. 238087706.		

Gewinn- und Verlust-Rechnung per 30. April 1923

sjandlungsunfolten, Gehälter, Rellespeien z	57 779 182.86 1 912 682.50 41 991 309 — 101 683 104.36	Bruttogewinn an B Brooisianen		100 846 449 64 836 654.72 4 101 683 104 36
Buweifung an den Delcredere-Reis Juweifung an den Seetransport-F 70 Goldpfennig = & 5000. — (Si Aftie nom. & 1000 — auf & Tantleme an Auffichterat und Gre Bortrag auf neue Rachnung	roefond	Dinibende on unfere lentapital Sit. A unb estellte	Afilonäre pro Lit. B	16500000 - 7

Der Diotdemdenischein 1922 wird mit & 5000. — an unierer Kasse, sowie von der Süddeutschen Bant, Weitellung der Rheinsichen Creditional, Wonnheim, eingefolt.
In der General Bersammung vom 25. Juni 1923 wurden einstimmig als Mitglieder des Aufscherzetes die solgenden Herren gewählt:

Direktor Cori Freihere der Ludwigsdasen, Vorübender, Vorübender,

Cori Freihere von Gemmingen-Hornberg, Helde Borschender,

Direktor Toolof Telleraur, Wannheim,
Direktor Emil Böhme, Heldelberg,
Direktor Emilielm Buddensig, Mannheim,
Direktor Corios France, Auenog-Aires,

Bankolisekor David Kudu, Mannheim,
Generaldirektor L. Riedlinger, Rio de Janeiro.

Rannheim, den 25. Juni 1923 Mannheim, ben 35. Juni 1923

H. Bnum.

### Deutsche Vereinsbank, Frankfurt a. M.

In der auferoedenulichen Generalberfammlung vom 16. Mai 1923 de die Erhähung des Grundsapitals von nom. 26 300 000 000,— auf 26 500 000 000.— unter Ausschluf des gesensichen Bezogsrechtes de-

ichlossen. A 300 der Gintrogung der durchgestihrten Angitalerhöhung im Handelsregister ersolgt ist, bieten wir einen Teilbetrag von nom. A 100 000 000.—
neuen, ab 1. Januar 1923 dividendenderectigien Afrien, eingefeilt in Stüd
35 000 å nom. A 1000.— und Stüd 13 000 å nom. A 5000.— unseren alten
Africadren unter folgenden Bedingungen gum Bezoze an:

1. Die Gestendmachung des Bezogsrechtes dat dei Bermeidung des

bis einschliehlich Montag, ben 23, Juli 1923

in Berlin bei der Deutschen Bant und der Berliner Handels-Geseinlichaft; in Pentin bei der Deutschen Bant und der Bereinsbant, der Deutschen Bant Fillole Franklurt, der Franklurter Bant, den Konklirmen: Deinrich Geniard u. Co., Gewneling n. Co., Jerdinand Hand, B. Reiter seel. Sohn n. Co., Gewneling n. Co., Jerdinand Hand, B. Reiter seel. Sohn n. Co., Gebe. Schnier, Lagard Speder-Wilfsen, Jacob S. G. Elern:
in Darmstodt dei der Deutschen Bereinsbant Filiale Darmstodt und der Deutschen bei der Deutschen Bereinsbant Filiale Wiehen:
in Giehen bei der Deutschen Bereinsbant Filiale Wiehen:
in Handu bei den Derren Gebr. Etern und bei der Deutschen Bant Jweig.,
fielle Banant:

fielle Danau; in Arruguach bei ben herren Remenberger u. Co.; in Limburg bei ber Deutschen Bereinsbant Lieberlaffung Limburg; in Maing bei ben herren Remenberger u. Co und bei ber Deutschen Bant.

in Mannheim bei ber Rheinischen Erebitbant; in Minden bei ber Baperifchen Bereinsbant unb ber Deutschen Bant feiltale Minden:

in Offenbach a. M. dei der Dentichen Bereinsbant Fillinie Offenbach und ber Dentschen Bant Zweizielle Offenbach a. M.; in Statigert des d. Währteenbergischen Vereinsbant, der Württembergischen Bankanftalt Abteilung der Württembergischen Bereinsbant und S. h. Reller's Söhne Zweigkelle Rentewanstatt; in Bliebaben bei den Herren Karrus Berlé u. Co. n. der Dentschen Bant Alliele Wiesbaben.

2. Jur Ansübung des Bezugsrechtes find die noch Aummern geordneten leitenmäntel mit doppelt ausgeferfigtem Anmeldeschein einzureichen; Be-

Alliemmanist mit doppell ausgeseitigtem Amusleddein einzureichen. Bejugssormnlare sind bei vergenannten Seellen erhälflich. Die Kusübung des
Bezugsrechtes ist dei der Deutschen Bereinsbant und deren Zweigniederlastungen, sowie an den Schaltern der ödersen Bezugskellen provisionsfreiloweit dei den leiteren jedoch die Ausübung im Bezog der Korrespondens
erfolgt, wird die übliche Bezugsprodisson in Annechaung gedracht.

3. Auf je nom. A 2000.— der alten Attien Kunnen nom. A 1000.— der
imngen Allien zum Kurse don 1500% zuglässich Bezugsprechtssteuer und
Vörzemunschlieuer bezogen werden. Die Bezugsprechtssteuer und
Erden der Bezugsfrist bekonntgegeden. Der Gefamtyreis ist spätesten am

25. Just 1923 in der zu entruchten.

4. Die neuen Allien werden ergen Kückgade der sider die geseistete Barzahlung auf dem einen Aumeldeichen ertellsen Luittung kalomöglicht ausarbinna auf dem einen Aumeldeichen ertellsen Luittung kalomöglicht ausarbindigt. Die Bezugskellen such derentitung zu prüfen.

5. Die Aumerdeschellen sind berechtigt, aber nicht derpflichtet, die
Logitimation des Korzeigers der Anstenditung zu prüfen.

5. Die Aumerdeschellen sind bereit, den Anstenditung von Bezugsrechten nach Wöhrlichen sind derentiteten.

Praunsfunzt a. M., im Jumi 1965.

Pronffurt o. M., im Juni 1995.

Deutsche Vereinsbank.

### Kleines Kursbuch

Sommerausgabe 1923

Verlag, Druckerei Dr. Haas

Preis Mk. 3000.-

zu haben in den Buchhaudlungen, Straßen-verkauf, Geschäftsnebenstelle Waldhofstr. 6 sowie beim Verlag E 6, 2.

fofort gegen dar abzugeben, Schweientschlassene Künfer wellen Effgaschriften richten an Els Paul Vocifc Remark 25/38. Derwent 23 M6

#### Vermischtes.

z. Waschen & Ausbessen Kuhn. 8 0, 5, 9 8

H. Zentgraf. Durch Beführt der Gejellichgiververkammlung
vom 22. fl. 23. ft die Jiroft Beinreitaurant
Gerenitjimus G. m. h.
Hamnheim in Liguidation getreten. Die Gläbbiger werben hiermit aufgefordert, fich mit ihren
Ansprüchen bei dem Liguidator der Gefellichaft
hern Karl Sähnlein,
Wannheim-Weldbas.

Der Vorstand:

Glasfir, 119 zu melben Weinceftancunt Seconiffi mus C. m. b. d. t. 2. 20152

### Miet-Gesuche. -3 Zimmer

(nicht möbliert) mit Kochgelegenheit, von jungen, besteren Ehe-paer gelucht. B9136 Angebote u. P. M. 62 an die Gelchäftsstelle.

Sunges Chepont fucht

1 Oder 2 Zimmer.

Souslishe Arbeit fann mit
ilbernommen werben.

Angebote unt, S. K. 35
an die Gelchäftsit. \*9000

ben. Angebote unter S. P. 40 an die Geschäfts-fielle dis. Bl. Bol46 Befferes Grt. fucht per ofort ober ipater "9111

### Zimmer

evenil, mit Kochgelegen-helt. Ung. u. S. O. 39 an die Geschäftsstelle.

Geboten achöne
3 Z. - Wohnung u.
Rüche gegen ebenlolche
Imbenhof oder Rähe
hauptbohnhof. Röh. im
herzogenried 3, 11. "2076

#### Kauf Gesuche Häuser

jeder litt für oorgemertle Räufer (auch Ausfands-deutiche) zu faufen gef. Barouszahlung. 19100 Th. Edwier. Liegenichaftsbürg. Lou-rentiusfür, 6. Iel. 3779.

#### Gebrauchte ou Dezimalwage

für 500 kg Wag-fühlgteit zu faufen gelucht. Angebote find zu richten unt S P.189 an die Geschäftsstelle.

### Motorrad

Gebraucht, größeren

### Kinderbett

mis Matrage, gut eth., fall neu vreiswer zu ver-zu fauf, gesucht. 19669 fall neu vreiswer zu ver-faugeb mit Bris an Re Mibley, Riemelb-Spindler, Leunulte, DL. Brone D. 1960

Von der Rheinischen Credibank, Mannholm, nd der Stiddeutschen Disconto-Gesettschaft A. C. lamhelm, ist beantragt

Mk. 25200000. - und Mk. 168 000 000. zusammen Mk. 193200000 .-

# voltgerabite, auf den inhaber laufende Aktien und zwar 121000 Stilck zu je Mk. 1200.— Nr. 36001 bis 57000 und Nr. 59601 bis 159600, sourin 8000 Stück zu je M. 6000.— Nr. 159601 bis 167600

Zuckerfabrik Frankenthal in Frankenthal (Rheinpfalz) zum Handel und zur Notierung an der hiesigen

Börse zuzulessen Mannheim, den Z. Juli 1923.

#### Zulnssungsstelle für Wertpapiere 7 an der Börse zu Mannheim. Nachlaß - Versteigerung.

Nachlaß - Versteigerung.

Aus den Rachthijen von With. Wolfichach.
Spörri Wwe. Denzer, Hellmann & Reuther nere
lieigere ich am
Donnerstag, den 5. Juli 1923, voemitiags 9 Uhr
und achgmitiags 2 Uhr
im Sanle des grünen Hausen, U. 1. 1:
Hetren und Frauenfleider. Wösche, Rüchen
gefoltre. Borzellan, Glöber, Rippgegenstande,
4 vollft. Betten, Bertifellen, Feberbeiten, Rachtsilde, Bolchilige, 2 Rommode, 4 Rieberschafter,
Tische, Stähle, Hoder Nachtinht, 2 Blumentsiche,
1 Sola, Bühle, h. Allvordange, Wanduck, Regutater, Wecker, prachtvolle große u. Neine Bilber u.
Oefbilber, Bilberrahmen, Spiegel 1 Bidet, 1 Gaule,
Serviertlich, 2 Rüchenschränte, Wasservolle, 1 Gasberd, 1 großer Gasberd mit Bad- u. Seziosen, 1 mittelgroßer, guserhaltener Cleicheunt,
1 Ainbermagen, 1 Badylarb, Rinderlinhiden,
Lalchenuhren, Schließford. Benzuglampe, eleftr.
Beleuchungsförper, 1 eleftr. Bestingläßer, 1 Lichpausfasten mit Spiegelichen, 2 große, ringsplanzie Ephentähen für Balton, 1 Wegers Briton, 2 Ropierprossen, 1 Schreibmaichine (Bott.)
Bogetting mit Ständer, 2 handachmachinen und
versch, Hausera.

Der Rachtscher nachmittegs ausgedoten.

Von der Reise Zurück.

#### Von der Reise zurück: Dr. Theo Gernsheimer L 3, 3. Fernruf 5.

Frachten nach Schwetzingen-Waghäuse tonnen ca. 50 3tr. in gefcht. Genbung mitgenommet merden. Anfrogen unt, S. Y. 49 an die Beschäftinf

Wichtig für Bauunternehmer. Fabriken, Staats- und Städtische Behörden.

D. R. P. empfiehlt ans laufendem Borral als Berireits Ingenieurbüro Friedrich Häusgen Tol. 8903 MANNHEIM Tol. 8903



### Miet-Gesuche

#### Heidelberg-Mannheim. Tausche

melie d Jimmer-Wohnung mit Zubehör in guiet. Bage Helbelbergs gogen 3—4 Jimmerwohnung in Mannheim. Umgun muh vergötet werben, Ungebote unter T. K. 60 an die Geschäfts-nene dieser Marken.

## mer zu mielen gesacht 2 Zimmer fonnen evel. in Tausch gegeben mer-

Tausche meine Coonung, Jentrum, Zimmer und Ruche mit Zubehür, fpater eut. mehr, nach auswärts, auch aufs Land ober ins besetzte Gest. Anfragen unter R. T. 19 an die Geschäftsstelle ba, Wattes. \*9072

#### Verkäufe.

Kaffee-Bestaurant, Gast bot, Möble, Sägewerk itter, Haus m. Lager etc gu vertaufen. \*908 Becnet, Rennershofftraß Geschäftshaus

mit Tareinfahrt und frei-werbendem Magazin in verbendem Mangazin in Zentrum der Stadt für 100 Millionen zu verff. Ang. u. S. L. 36 an die Belchäftsstelle. \*9106 Anzug-Stoffe

Damentuche empfich immer noch preiswert Tuch-Etagengeschält LGervos, Liebigstr.20,1\(\) '0116

vegen Wegzug bill. zu verk Kaufmann, Lamen-rroße 16. M. r. Anzol. b7—8 Uhr abbs. \*9107 ransportkastendreirad

#### Damenrag neu, zu verlaufen. \*9057 Leithner, O 4, 6. UL Its

70 kg. Drahtsell. 1 Maschinen-schraubstock Beop. Haberwann, R 7, 29 Leisphon 1546. Fast neuer Herd

terren- und Damenra

gebrancht billig zu verk. Klehr, Faherüber Lindenhoffer. 42, \*O103

Reuer ichmargfeibener Jumper

offmens, M 2, 1, 11, "9100

Nähmaschine

1 Schrotmühle

dong, 2 Luftham-

90000 cm zu vertf. \*9122 Sutor, Bugenberg. Gerwigftr. 1. 8—1 Ubc.

Tranchierbesteck rreisto, g. berf. Bogt Sel Berlinghol, G 4, 8, \*8872

Ein Rottweiler

Ribe, 10 Wen alt, als hol- u Fiehhund greid-owie eine gut erhaltens Waschmangel.